Hallische Zeitung

im G. Schwetichte'iden Berlage. (Sallifcher Courier.)

Politisches und für Stadt

Albonnements. Preis
pro Onarial bei unmittelbarer Abnahme
3 Wart 80 Pl.
und bei befonderen Indvingen des Haupflides
zur Mittagszeit eine Erfragebilde von 30 Pf.,
bei Begug durch die Poftanflaften
4 Wart 50 Pf.



literarisches Blatt und Land

Infertionsgebühren für bie füngelpaltene Zeile gewöhnlicher Zeilungsichrit ober beene Maum 18 Pf., im Kelal-Angeiger zweilpalig 15 Pf., für bie zweigelpaltene Zeile Beilichzif ober bereir Raum vor den gewöhnlichen Befanntmachungen 40 Pf.

In der Expedition der Hallifden Zeitung: G. Schwetscher'scher Berlag und Drud. — Redacteur Dr. Schadeberg.

Can Uderf usgebr

ten tra

nb vi

nur 60

vorhergehe t ihn auf lauf, es 3

mifchen

Salle, Dienstag ben 5. Februar. [Mit Beilagen.]

1878.

elegraphische Depesche der Hallischen Zeitung.*)
Et. Petersburg. Nach officieller Reldung aus Abrianopel vom 31. Januar bends 6 führ find die Friedens 31. danuar lebends 6 führ sind die Friedens und den geben vom Großfürsten Kicolaus und den großmächtigten des Zultans unterzeichnet vorden, desgleichen der Waffenstillstand. Der Befell, die Operationen einzustellen, ebt sofort ab. Alle Donaufestungen und Erzerum werden von den Türken geräumt.

*) Unfern hiefigen Gefern bereits geftern burch ein trablatt mitgetheilt.

") Unfern hiesigen Besen bereits gestenn durch ein krtrablatt mitgetheilt.

Detersburg, d. 3. Februar. Die "Agence generale usse" einmert anlässich der nunmehr erseigten Untersichnung des Wassenstellunger Cabinets, welche letzengen, zie ein gemeinsames Handeln Europas beständigen der von der tussellichen Erzeuungen des Petersburger Cabinets, welche bezeugen, zie ein gemeinsames Handeln Europas beständig der von der tussellichen Rezierung im Interesse der von der tusssichen Regierung im Interesse der eine keiner der eine der der der der der von der tusssichen Auftrengungen gesesen seis sierbei aber dabe Kusstand sie kernernern Auftren und der erragende Kolle angeboten. Dies hätte das Bertiner Remorandum und die Sendung Soumarakosse, ein der konten und die Bertissen der Kolle angeboten. Dies hätte das Bertiner Remorandum und die Sendung Soumarakosse in der weisen. Der Inde Aussichen Sous der beides dehn sein sie Besteinig der Krichens; da aber beides dehn sein sie Westeinung der Krichens; da aber beides dehn sein sie weisen kusselnab siege, so müsse Aussichen sie eine solchen Beide sie nordwendig, um den neuen Stand der Dinge us sanction Europas nur erwünscht sien eine solchen Verlagen und Blut Ausstand den keine in den klichen vorgen ein und Blut Ausstand den keine in den klichen vorgen der und Blut Ausstand den beite in den Alteren einen und der Ausstallen vorgen eine Ausstand den Konstand und der klierischaben vorden kan gestänft der Ausstand den Konstand und kliere und der klierischaben vorden klied des gegen klieden der klierischaben klieden der Konstern; angenommen dat, würde, der "Agence Ausse ausstand den Konstand vor der eine Aussen und der Konstern und klieden der Konstern, in einer Erabt fein, welche einem er Konstern, wurde, der "Aberdung einer Konstern und Klieden der Ausstallenen und Klieden der Kansten der Grachen vor der eine Aussehen und der den kenntantein von

tete, giebt ber Bersicherung Ausbruck, baß auch ber Kaiser eben so iher ben Frieden wunsche. Der Friede musse aber ein dauerhafter und soliber sein. Die Montagsreuue schreibt: Wiesen, d. 3. Februar. Die Montagsreuue schreibt: Durch die Annahme ber Konsterenz seitend Russands ist ein bedeutendes Resultat gewonnen. Durch das Augeständnis, daß die Punktationen von Kasanlis teineswegs als eine vollendete und der europäischen Diskussion einster zu die fichert, da nicht anzunehmen ist, daß irgend eine europäische Macht den Bunsch hätte, einen modus procedend abzulehnen, der, im Recht und in den Wonderenz gersüchert, die nicht anzunehmen ist, daß irgend ein europäische Krieges eingenommenen Dastung dezeichnet und alle Bürzsschöften einer glüsslichen Benedigung der Wirren einschlicht, welche Europa seit 3 Jahren ausgeregt und beschäftigt haben.
Paris, d. 2. Febr. Die "République française",

Warfs, d. 2 Kebr. Die "Republique françaife", bas Drgan Gamberta's, fagt, nur eine Frage könne die Ergegelt werben, das Drgan Gamberta's, fagt, nur eine Frage könne die ret woischen Ruffand und der Türkei geregelt werben, das sein gen ganz Europa an und bei einer Konferenz derienigen Mächte, welche den Vertrag vom Azbre 1856 unterzeichnet haben, müsse Kussald und der Antrag auf Beseitigung oder Modisstation diese Vertrag vom Azbre lesse unterzeichnet haben, müsse Kussald vom Kntrag auf Beseitigung oder Modisstation diese Vertrag vom Azbre Arbeit unterzeichnet haben, müsse Kussald vom der Antrag auf Beseitigung oder Modisstation diese Vertrag vom Azbre abschaufter haben, müsse Kussald vom der Antrag auf Beseitigung oder Modisstation diese Vertrag vom Azbre abschaufter haben, der die Ausdrucks von der Armanischen Unabhänzigsteit mit einer genügenden Sebietsentschödigung", welcher im enzissen unterhause als Grundlage sür die Kriedensprässungen in beiner Wacht and ver Hormanischen Lieb darüber, ob Rumänien als friegssprender Macht and ver Hormanischen Erstensprässungen die kernfeisen werden. Die Interpellation sall Kumäniens nicht antassen werden den und de sewiß sei, daß diese Bedingungen bie territoriale Integritäs Rumäniens nicht antassen werden den analoge Interpellation sangskracht.

Die Interpellation sangskracht.

Die Interpellation seingebracht.

Die Interpellation kangstegenheiten werde methet in ihrer weiten Ausgade aus Athen von gestern, der Minisser der der der der der inderen und der von der netze in Mackonien ein Aussichen und der Provokation breites die Mackonien durch griechsische Army pen zu rechssern interfand ausgebrochen sein und des ein Mackonien ein Aussichen der Vervönzen werden eine Depesche an die Mächten und die Provokation breites bisher begangen werden seine nochen der Provokation breites bisher begangen werden seine, vorausgesehen werden könne ichte Werdenstan könne solche Mesugesehen werden könne ichte Werdenstan ben der Provokation breites bisher begangen werden seine Vervönzen zu bes

mit ber Orbnung und Ruhe und mit ben Rechten ber griechifchen Stammvermanbten vertrage.

Die Macht des Gewiffens.

Bon Urmanb Lapointe. (Fortfepung.)

Ein leiser Schauer burchlief bie Bersammlung bei ben letten Borten bes öffentlichen Antlägers, und Alles war auf's Aeußerfte gehpannt, was ber Beschülbigte zu seiner Bertheibigung vorbringen wurde.

Der Präsibent bes Kriegsgerichts gebot nun bem Angestagten aufzusteben.
"Bie heißt Ihr?" frug er.
"Ruis Worena."
Der öffentliche Antläger wollte Einwendungen bagegen machen.

"Das ift in ber That ber Rame, ben er im Regiment trägt," fagte ber Prafibent, "feben Gie felbst." Und er ließ ihm ein Papier überreichen.

im ein Papier nevereichen.
"Aber bas ift ein angenommener Name," sagte ber An-läger, nachdem er das Schriftstäd gelesen; "nichts beweist, daß dies wirtlich ber Name des Angeltagten ift und daß er benselben immer gestürt hat."
"Ich die," sagte Don Manuel vortretend; "ich stebe für den hier anwesenden Ruis Werena ein. Er kann un-möglich das Verdrechen begangen haben, dessen nan ihn be-schutzigt."

"3d forbere ben herrn Groß Alfalben auf, fich auf feinen Blat ju begeben und ju ichweigen," fiel ber öffentliche

feinen pad ju oegeen und ju sworigen," siet ber offentliche Ankläger ein, Aber ber Prasident sagte, unbeirrt burch biese Worte, zu Don Manuel: "Reben Sie. Seunor, das Kriegsgericht wird Ihre Aussagung ziehen." "Das ift gegen ben Gebrauch!" siet ber öffentliche An-tläger ein.

"Das ift möglich," erwiberte Mariano, "aber bas Gefet sagt nicht, baß bie Bertheibigung sich nur auf bie Ertlärung bes Angeflagten zu beschräten bat, bas Gericht tann fich vielmehr burch alle Mittel, bie ibm geeignet scheinen, Auftlärung verschaffen. Es handelt sich hier nicht allein um

ier=

in Bewegung ju sehen, um — gegen bie Türkei ju marschiren. Allerdings ergeht ber Besch nur in ber Form, bag zwölftaulend Mann griechische Aruppen bie Christen in Theffalien, Epirus und Macedonien "beschützen" und in jenen türtlichen Provingen die Ordnung aufrech erhalten sollen. Abatlächlich handelt es sich aber darum, bah der Efei über der toten Bowen berfaltt, um ihm ein Stüd von seinem Felle zu rauben. Es dat etten in ber modernen Geschiche Etwas einen wölerwärtigeren Eindruck gemacht, als dieses Borgehen bes griedischen Boltes, das sich gerade auf diesem Mege den letzten Reft von Achtung und Sympatie verscherzt bat, die es vielleicht um alter Arabitionen willen bei den europäischen Nationen noch gehabt hat.

Bom bisherigen europäischen Kriegsschauplate ift noch ein Petersburger Telegramm eingegangen, welches über die Phâtigkeit ber in ter Umgegend von Barna operirenden russischen Kavallerie berichtet. Dasselben mibet offiziell uns Basarbichit vom 31. Januar. Deute de Lagesandruch stedte eine Abthellung Kreiwilliger von der Kindurnschen Dregoneren unter Kapitan Nadowitsch die 17 Berst von Barna entsernte Eisenbahnstation Gedelich in Brand, zestsiert mittelst Dynamit eine etwa 2 Berstlange Streck der Eisenbahn und durchschnitt die Oraste von zwei zwischen Barna und Schumla sunktioniereden wei gemeinien. Bir hatten keine Berstuste.

Auch von einem serbischen Barssen genen der der Verschleiten der Verschlange Grech der Eisenbahn und durchschauften wird werden, D. B. " aus Bestgrad vom 2. berichtet: Die Serben erstürmten gestern Branza, nahmen Rasssim Bom affatisch en Kriegsschauplage wird dem Karssunterm 3.d. gemeldet: Die Türken in Erzerum sind von schwerzer der und en Borrathen und Brennbolz kranuten 200 Dese und an Borrathen und Brennbolz feht es ganz. Ismail hakts Pascha liegt im Serben. Die Zürken in Erzerum bolz sehre wieden wiederholt die Uedergade des Plages vorgeschagen, desken wiederholt die Uedergade des Plages vorgeschagen, deskehen debeten bürsen diesen die Kruppen mit ihren Wasssen abseine diesen diesen die Kruppen mit ihren Wasssen deben diesen diesen diesen diesen mit beten genes der Kruppen mit ihren Wasssen deben diesen dies

vorgeschlagen, bestehen aber auf ber Bebing Eruppen mit ihren Baffen abziehen burfen.

Telegraphische Depefchen.

Telegraphische Depeschen.

Berfailles, d. 1. Sebruar. In der Abendsstung der Deputirtenkammer wurde ein bestiger Zwischenall dadurch beroorgerusen, daß der Deputirte Faure von der Rechten seinen Plag verließ und ein Mitglieb der Einfen provocirte. Als bierauf der Ordnungsruf beantragt wurde, verließen die Mitglieder der Rechten den Eigungssaal. Rouber verlangte, daß die Majorität nunmehr aushöre, Wahlen für ungitig zu erklären und zu ernstern Angelegenheiten übergebe. Sambetta verwahrte die Naziorität gegen den Borwurf der Parteilichseit und der ernsteren Angelegenheiten übergebe. Sambeta verwahrte die Naziorität gegen den Borwurf der Parteilichseit und der Pnateiliegen der Wahlen und der Verließen der Vollengen der Verließen der Vollengen der Verließen der Vollengen der Verließen Ananhöuteren den Unwillen Europas gegen Frankreich erregt hätten. (Wibersspruch.) Vollenge für darugt die estigstellen Kanbidautern den. Gambetta machte Rouber den Borwurf, die merikanische Erpedition und den Krieg von 1870 verschulte zu haben und bezeichnet die Imperialisten als "Schmarvet" und "Kammerdiener" des Kaiserreichs. Nouder bestirtt seine Mitschald an den Unglücksfällen des Krieges von 1870/71 und behauptete, daß durch die Aborbeit und Unüberlegtbeit der Republisaner zwei Provingen sin Krankreich versleichter Republisaner zwei Provingen sin Krankreich versleichter French eine Ablurch das Wort zu entziehen.

**Rom., d. 2. Kebruar. Durch ein vom Könige erstellens Derfret ist de Erhöhung des Araiss für Tadak angeordnet worden. Die Maßregel ist als der Unfang einer Etwerreform anzuschen, die auf den armeren Klassen lassen der der der der der der der der Verlung ein der Steuern Klassen.

**Lurin, d. 2. Kebruar. Deute das den armeren Klassen lassen und der Derpon von Kohla katzgelnnen. Celopis frand den Damf der Municipalität aus und gab der unerschütterlichen Andschaldsstäten warmen Ausbruch, mit welcher die Stadt Aurin dem Dause Sawen ergeben sei.

**Pring a. d. Zebruar. Pade eingegangener tegraphischer Weltung sit die Passage

Leben ober Tob, auch um Ehre und Schimpf! Reben Sie, Serr Alfalbe.

Leben oder Loo, and um Egte und Schung! Accen Sie, der Mitalte."
Den Manuel nahm das Bort: "Gegen was soll ih ben Mingeslagten in Schus nehmen? Gegen eine Anflage auf Rand? D. Sennors, ich bringe biese Wort laum aber meine Ippen. Berlangen Sie nicht, daß ich dagegen auftrete. Werim bescheht aber dann das Berbrechen bes Mitis Woren? In einer verhängnissollen Achnickfeit mit bem Wörter, mit einem Fremben, vom desse aber den Lindsubigen auf eine blöße Kehnlickfeit in verurtselien? Können Sie sagen: delen Verler Vonn, besten gangs Leben ohne Waste war, ist eine Berbrecher, der mein wenig Soh einen Mensten ibbere kein. Und glauben Sie, ich würte es wagen, zu seiner Berchecher, der mein wenig Soh einen Mensten ibbere Rein. Und glauben Sie, ich würte es wagen, zu seiner Berchechigung auszurteten, wenn er schultzig wäre? Würte mit nicht de Schand ben Mund verschließen? Würte ist es dann wagen, ibn, wie ich es jegt thue, an mein Derz zu brücken?

Bei vielen Werten eite Dom Annuel auf Huts zu und unaannte ihn unter Thränen, bis die Soldaten Bater und Sohn trennten.

Der rührenbe Auftritt hatte auf Die Anwesenben einen

tiefen Ginbrud gemacht.

nejen Einertun genacht.
"Alfe," wandte fic Don Mariano wieder an ben Be-isnibigien "Ihr habt niemals den Namen Francisco Morera geführt? 3hr habt vor Eurer Berhaftung niemals in bem Catreda ichen Gasthause gewohnt?"

Cabrecha'ichen Gasthause gewohnt?"
Den Ruis sögerte einen Angenblich, aber ein siehender Blid seiner Gedwester gab den Ausschlag.
"Niemals!" sagte er.
"Die Iventität des Beschnlötzten mit dem Fremden ist nicht wahrscheinich," erstärte der Prästdennt, "im Gegentheil wirde se immer klare, daß bier ein Irribum obwaltet."
Eine Bewegung des Seinaunen machte sich spwos bei den Richtern wie im Publistum bemerkar: die Parteinahme Mariano's für den Augestagten trat zu deutlich zu Tage.

Mafbington, b. 2. Febr. Die Staatsschuld ber Bereinigten Staaten bat im Monat Jan. um 1,668,000 Doll. abgenommen. Im Staatsschafe befanden fich am 31. Januar 126,883,000 Doll. in Gold und 3,170,000 Doll. in Papiergeld.

31. Januar 126,883,000 Dell. in Gold und 3,170,000 Doll. in Papiergeld.
Die Auddenz des neuen französischen Botschafters beim Deutschen Kaiser.
Bei der seinerlichen Audienz am 31. v. R., in welcher ber neue französische Bostschafter Er. Ral. dem Kaiser ber neue französische Bostschafter Er. Ral. dem Kaiser eine Beglaubigungsbriefe überreichte, hielt Graf de Er. Aufleität. Indem mit die hohe Missen kanten der französischen Monig Messeld zu vertreten, von dem herr Frühenten der französischen Reut ich ist av vertreten, von dem herr Frühenten der französischen Reut ich ist av vertreten, von dem herr Frühenten der französischen Reut ich ist weiter, deren Bert ich ist gestatte werten, von dem herr französischen Kennen und der französischen Aufleit und der französischen Aufleich und der Aufleich von der Aufleich und der Aufleich aufleich und der Aufleich aufleich aufleich und der Aufleich und der Aufleich und der Aufl

ünd befestigen faun.

Berlin, d. 3. Februar. Se. Majestät der Kaiser, baben gerubt: Dem Ober-Postfommissarius Meyne in Magdedurg bei seinem Scheiden aus dem Postbiensse ben Sharatter als Rechnungs-Rath, und dem Bebrhauer Robert Williammer im Kreise Waldenburg und dem Postskändlich und ben Postskändlich und Bellevist Beutler; ju Hobenosen im Kreise Ruppin die Rettungs-Medaille am Bande an wertelien.

yenisten im steiten.

Nie jett haben ihr Erscheitungs-Archane im Zundelben.
Dochzeitsteilerlichteiten nachstehende Kürstlickeiten fiet zugesagt: der Großberzog und die Brößberzogin von Oldenburg mit dem Prinzen Georg, dem jüngeren Brudder der Bräutigams, der König und die Königin der Belgier, der Prinz von Waleis, der her herzog von Connaught, der Großberzog von Sedssein-Koburg, der Herzog und die Perzogin von Sedssein-Koburg, Prinz und Prinzssissi von Anhalt, der Erdprinz und die Erdprinzssissi von Anhalt, der Erdprinz und die Erdprinzssissi von Anhalt, der Erdprinz und die Erdprinzssissi von Anhalt, der Größsig erdauchte Herzog von Festläger fünfzig die schafzs erlauchte Haupter zehlen werten, noch nicht erschöpfit; nimmt man boch an, daß die Kamilientalfel während der Festläger stindig bis schafzs erlauchte Häupter zehlen wirter

boch an, daß die Familientaset während der Gestage fünfzig bis sechsig erlauchte Saupter zählen wird.
Es wird glaubwürdig versichert, daß der Ministerrath schon am Mittwoch beschiosen habe, die Landrags sein on, wo möglich, nich über den 10. b. fortbauern gu lassen, obwohl damit die Bodlichseit für das Zustanderommen des eigentlichen "Aussüdrungsgesehes" zur deutschen Zustigorganisation schwinder. Dasselbe würde erst in der nächsten Session der im sprachamentarischen Kreisen wissen deutsche hat sich der Kreisen wissen wollte, dat sich der Kreisen wissen deutung der bevorstehenden Session, entschlossen, entschlossen,

geftori folgte Better altefte Röftri Unna

gebori Seinr Zweig berg Botfc Reuß. fabeth

Japan v. I.

immer für fu Hülfe bereit, wenn vermi Ort ü gericht verfäu Ratio und bie B in Be Berlu

Reor Meridlichten Beschlichten Beim Berifte

weld ganz Ucht bring zwei find, mafc

Gele mar. geni

ber heueetab meir Dr. ogroß rübe und heit die fryst tenee mich und bem nich und aus aus die stoo dem und aus die stoo dem und aus die stoo dem sind aus die stoo de st

lich ber wür bon wer mit

fah ohr wer fon des

Robert gur reit bie ben mit du nio fei bu ein pr

Muflofung bes Reichstages nicht fur unwahrfcheinlich

Wie von unterrichteter Seite mitgetheilt wird, ist bem Bundesrath ein Gelebentwurf zugegangen, der sich auf bie Erfyarnisse bezieht, welche an den von Frankreich für die deutschen Dkkupten von Frankreich für die deutschen Okthupen gezahlten Verpliegungsgeschern gemacht worden sind. Aus diesen Erspanissen sollen 26,763,900 Mart, die in Papieren angelegt sind, dem Kaise verneitit die Summe nacher etatsmäßigen Kopssicher Bereicht werden, und der Kasser von einzelnen Kontingente, Preußen und die unter preußischer Berochtung stehenden Voreissen und die Angelen 1,207,200 Mart, Bahren 3,374,100 Mart, Buttenwerg 1,183,500 Mart, Sachsen 1,207,200 Mart und die sämtlichen deutschen Bundesstaaten zunächst 1,200,000 Mart echasten. Leber die Konstitutiung und Belegung ter einzelnen Fonds will der Reichstanzte bem Reichstanzt der Weichstanzte dem Reichstanzt des Bertanntsuname soll ausschließlich ein beutschen Pere Katten fommen. Bie von unterrichteter Seite mitgetheilt wirb, ift bem

bem deutschen heere zu Statten kommen. Bon Beit zu Beit machen die verschiedenen Minister bie Gbefs der zu ibem Ressor gehörigen Webseben daruf ausmerklam, daß dei den Borschlägen gehörden daruf ausmerklam, daß dei den Borschlägen verschen vorteit ih un gen insosern vorlicht gen für Ordens verleit ung en insosern vorlägiger verschren werden soll, als nicht bei einem besoding eine Bording eine Werding ist, w. Wennet presenteit verden, die binnen kurzer Zeit der Regel nach wegen eines Dienstenklums oder wegen des Klichiebes aus dem Gtaats auf eine Aussichung Anspruch zu machen bätten. Auch jeht wieder dat der Klichiebes aus dem Gtaats an die betreffenden Derbedamten erlassen. Auch jeht wieder dat der Klichiebes aus dem Gtaats an die betreffenden Derbedamten erlassen. Weingang besselben wird ausderücklich bervorgehoben, daß der Kaifer einem Kalle, in welchem für einen erst vor kurzer Zeit mit einem Drben beforierten Beamten aus Anlaß des Dientstüblikaums eine weitere Auszeichnung durch ein bedere Ordensklassen der Kurzeldung der Vorden babe, daß eine allzu rasche Folge von Auszeichnungen vermieden werden solle.

Raad dem nächsischen Erat haben die 9 Landes

ausgetprochen dase, daß eine ausu raige solge von Ausseichnungen vermieden werben sollte.

Nach dem nächfiädrigen Etat haben die 9 Landes in iversitäten, die Alademie in Münster und das Execumin Braunsberg eine Einaahme von 7,162,555. M, wood sie 5,155,212. Mais Staatsmitteln bezieden. Den größen July 2 Machalle erhalt Betein mit 1,334,696, Bonn mit 712,594, Königsberg mit 668,621, Bressan mit 622,300, Stein mit 473,778, Machurg mit 430,376, Jasle mit 368,817, Göttingen mit 288,620, Greissvald mit 135,684, Münster mit 102,439, Braunsberg mit 16,287. M. Wie der "Times" von dier telegraphisch gemeldet wird, soll die der "Times" von bier telegraphisch gemeldet wird, soll die gerichtliche Untersuchung wöber den wegen Seamten. Bestechung verhafteten Bischopt und hat sehen Komfort, welchen er wunsch; aber der ber Gerichtshof hat abgelehnt, ihn zur Würschaftlichung sugualien. Am 1. Februar ist dier, vier Wochen nach dem Seingsanz seiner Gemahlin, der Ebef des Haufeskährte Sürft den dem Son feiner Gemahlin, der Ebef des Haufeskährte Sürft den seine Senesiander

Lebhaft erhob fich nun ber öffentliche Antläger und ver-langte bie Bernehmung Tito Cabrecha's. "So lasse man ihn eintreten!" antwortete ber Prafibent

perbriefilich Rabella fonnte ibre Angft nicht verheimlichen, aber Ra-

varro fluflerte ihr heimlich ju: "Fürchten Sie nichts, Sennora; ter Birth wird fagen, bag er fich verfeben hat."

17.

Aller Augen waren nach ber Thur gerichtet, burch welche jeht ber Birth, scheu um fich blidend, eintrat; berfelbe war burch ben feierlichen Eindruck, ben ber Gerichtsfaal machte, eingeschüchtert

der heir ben feierlichen Eindrun, ben der Geringsspaal machte, eingeschächtert.
"Seiengeschächert.
"Seie sowe be Jah und ohne Furcht zu reden?"
"Ind sewere es. Inde muß ich beistgen, daß manicht mumer sicher sein kann, ob man sich nicht einder sicher sein kann, ob man sich nicht einder."
"Seht Euch den Angeslagten an und sagt dann dem Gertigtshofe, od Ihr ihn wiederertenut."
"Senners" sagte der Wirth, "gestern habe ich einen Kebler begangen, indem ich ertlätte, daß ich ihn wiederertanut hitte. Allerings sis der Angeslagte mir vertächig vorge-sommen, aber ich hitte nur sagen sellen: ich glaube, es schieden wir berechen von einem einigten Werte abhängt, dann nung ein guter Christ boch zweimal überlegen, ehe er etwas aussigst."
"Ihr behanptet asson aussigst."
"Ber behanptet also nicht, ihn wieder zu erkennen?"
"Gott bewahre!"

Der Angeflagte ift alfo nicht ber, für ben 3hr ihn

hieltet?"
"Ich möchte es nicht behaupten aus Furcht, einen Un-schutigen in's Berberben zu ftürzen."
"Ihr habt boch gesagt, sein Gesicht ware Euch aufge-fallen?" warf ber öffentliche Ansläger ein.
"Murbings bemerfte ich einige Aehnlichfeit, aber heute sehe ich boch manchen Unterschied."

Belden zum Beifpiel?" Diefe Frage, auf die der Birth nicht gefaßt war, fam

then efer ungelegen. "Na, jundohre, fagte er zögernd, "scheint mir ber Andere, jundohr, fagte er zögernd, "scheint mir ber Andere, junger als biefer bier zu sein."
"Und bann?"
"Dann — "
"Ich beseichte Euch zu reben," sagte ber öffentliche An-

"Ich befehle Euch zu reden," sagte der öffentliche An-löger streng.
Der Wirth betrachtete Don Ruis auf's Reue und es war ihm, als habe er eine Eingebung vom himmel erhalten, als er antwortete, die hoe Angellagte, beinen Bart gehabt habe. "Also, Eurer Weinung nach ist der Angellagte, der auf jeuer Bant sitz, nicht der Francisso Worera, der bei Euch logirt hat?" frug der Phästent. "Kein," war die Antwort des Wirths. "Bein, dar die Antwort des Wirths. "Bein ber Zeuge, welche Strafe im Geset auf dem Weineld sieht?" frug der össentliche Antläger. "Ich win sagen, delche Strafe im Geset auf dem wort des Wirths abzuwarten, "daß das Geset das aufrich-tige Geständnis eines Irribums nicht nur billigt, sondern anch empfiehte." empfiehlt."

empfieht."
Der öffentliche Antläger war anderer Meinung.
"Ihr latit Euch dei Eurem Zeugniß durch Niemand be-fimmen?" frug er Cadrecha.
Der kleine Wann richtete sich stot, auf.
"Das würde Niemand wagen, Sennor."
"Gut; Ihr sonnt Euch zurücksehen," sagte der Prä-fident.

fibent. Tito Cabrecha verbeugte fich und verließ fiegesgewif und mit weit leichterem Bergen, als er gefommen, ben Saal (Schluß folgt.)



DFG

gestorben; beiselbe war am 19. Mai 1792 geboren und folgte am 15. September 1856 im Paragiat Köstits seinem Better Fürften heinich LXIV. Wit ihm erlisch bestellte, vom Grassen heinich LXIV. Wit ihm erlisch ben köftriger Linie. Es luccedirt im Paragiat Köstits, unter Annahme des Fürstentielts, Pring heinrich IV. Reuß, geboren 26. April 1822, Chef des mutteren, vom Grasen heinich IX., Brubers heinich VI., abstammenben zweiges, Briefer der Kielestommisse Emssteund war Wassen werden, die eine Botschafters in Ronstantinopel, Prinzen heinrich VII. Reuß, geuße.

iehm:

nd, fo

ift bem

en ge-n sind. die in

ngente. chenben 74,100 207,200 ten gu= fangler

Minister

en foll, alljähr: eit bes werden, Dienft:

hätten Fingang Raifer ger Beit rd) on Mus: Enceum

nn mit

lle mit

emelbet hft zum meiter: t jeben hof hat

n Heim= Köstrit, ensjahre

ar, fam Unbere.

iche Anund es rhalten, Mörder,

uf bem ie Ants aufrichs rn auch

nn bes

r Bra-

Bermifebtes.

Beitlussabeitation teneffend berichtet ber Bortagende hauptschilch über Upparate bom Elenberger und Ewowsft.

Rerunischtes.

— [Die deutsche Gocialdemofratie] will zu der Parifer Welfauchsselfellung Arbeiterbelegirte soliden und den der Arbeiterbelegirte soliden und den dereichten Kntrag auf dem nächsten wohl im Mai abzudaltendem Antrag auf dem nächsten wohl im Mai abzudaltendem Antrag auf dem nächsten wohl im Mai abzudaltendem Antrag auf dem nächsten Wiffendar handelt es sich dei vielem Plan um ein Opppeltes; einmal um eine Verdrüberung der beutsche Richterbelegirten mit denjenigen anderen Welchieng der Weltiaussfellung, Wäre die Beschiedung bei bet werden, so hätte man vermuthlich in derleben eine Maßregel zu Gunsten der Abzeiten und zur weiteren Ausbeutung der Arbeiteren ber Abzeitanten und zur weiteren Ausbeutung der Arbeiteren betreicht.

— [Cohnverlust durch Striken.] Rach Eondomer Wälättern habe es six Großbritannien nie ein an Arbeitseinstellungen reicheres Jahr gegeben als das vergangene, da nicht veniger denn gefrift und dadurch einen Lohnverlust von annahernd 24 Mil. Mart erlitten haben solhwerfust von annahernd den Arbeiter (Vereiust 2 Mil. M.), in Bohotton 10,000 Weber (Wertust 2 Mil. M.), in Bohotton 10,000 Weber (Wertust 2 Mil. M.), in Bohotton 10,000 Weber (Wertust 2 Mil. M.), in Bohotton 10,000 Keber (Wertust 2 Mil. M.), in Bohotton 10,000 Keber (Wertust 2 Mil. M.), in den Arbeiter Gester und dem Gontinent.

— [Die Stadt Charteten und wer in England der Kampf zwischen, welches hatelich bereite seit siehen Augen Fahlten haben, welches hatelich bereite seit siehen Zagen in einem tobtähnlichen Etarrtrampf liegt. Namentich ist der Kranten iede Fählich hertie fehre, ihre Mile ind der March au fregende Secene! seiten ben und ver Kischer von Mahren Gesten erhote waren, sehn der Vergen von Kanten, sehn der Vergen von Wender und ver Vergen

Serlin, b. 2 gebnar. Die buttge genbe und alltien-Börle räfinzt in recht fehre Johann um derniprach in die ein Reistung ein und ein frembere Goding um derniprach in die ein der Schattelet Bereinleigen Andrichten, die der Gentleigen Steinungen und anberweitigen Andrichten, die der Gentleigen Gestellung ein und ein frembere der Andrichten, die der Gestellung ein und ein frembere Geötet zumeilt böber ein umb fonten theilmeile auch weiterden noch eines abanctenen. Im die Butte der Börlenget macht ein führt der Gebna der Geres Gestellung gentleigen auf geltigten die Spällung und der Gefte Schlig auf Selen. — Der Appliafelmarft berächte bie feither eine recht felte Zenbens für beimifiche follte Anlagen, für bie fich auch diese regeres Geftät entwicklet, mähren frembe Staphere beier Gestung gwar gut behauptet aber weniger der Gestüng gentleichen der Bereichten der Gestellung der Anlagen, für bei fich und eine Gestellung der Anlagen gereichte ber führteren der Gestellung der Anlagen gentleichten der Gestellung der Gestellung der Anlagen gentleichten der Gestellung der Anlagen gentleichten der Gestellung der Anlagen der Gestellung der Anlagen gentleichten der Gestellung der Anlagen gentleichten der Gestellung der Anlagen der Gestellung der Anlagen gentleichten der Gestellung der Anlagen der Gestellung der Gestellung der Anlagen der Gestellung der Gestellung der Anlagen der Gestellung der Anlagen der Gestellung der Gestellung der Anlagen der Gestellung der Gestellung der Anlagen der Gestellung der Anlagen der Gestellung der Anlagen der Gestellung der Gestellung der Anlagen der Gestellung der Anlagen der Gestellung der Anlagen der Gestellung der Anlagen der Gestellung der Geste

bo. 18dau-Sittauer Lit. A. & 100 + 3/1, % 87,75 b3, 80. Lödau-Jintauer Lit. B. & 25 # 4%, 96,75 b3.

Markftbrichte.

**Wagbeburg, b. 2. Kebruar. Skeigen 192—210 #. Roggen 145—158 # Pr. 1000 sitto. Magbeburger Börfe, b. 2. Kebruar. Sartoficlipiritus pr. 1000 Stitoproc., loco ohie Kyd 50 #. 2. Kebruar. Sartoficlipiritus pr. 1000 Stitoproc., loco ohie Kyd 50 #. A. Spier 135—158 # pr. 1000 sittoproc., loco ohie Kyd 50 #. A. Spier 135—158 # pr. 1000 sittoproc., loco ohie Kyd 50 # 7 & Stis 14 # 29 A. Serfie 18 # 67 % bis 16 # 67 %. Hoggen 16 # 7 & bis 14 # 29 A. Serfie 18 # 67 % bis 16 # 67 %. Hoggen 160—190 # 83, imperament. Boggen pr. 1000 Ro. netto loco 150—157 # 8 b3, imperament. Boggen pr. 1000 Ro. netto loco 150—157 # 8 b3, imperament. Boggen pr. 1000 Ro. netto loco 150—157 # 8 b3, imperament. Boggen pr. 1000 Ro. netto loco 160 # 80. Battle pr. 1000 Ro. netto loco 160 # 80. Battle pr. 1000 Ro. netto loco 160 # 80. Battle pr. 1000 Ro. netto loco 160 Romannell Raps pr. 1000 Ro. netto loco 33 # 24. Magpfuchen pr. 100 So. netto loco 15 # 284. Stitoproc. Ohie Edge Loco 497, 01 # 60., pr. Battled Bog. 1000 Battlen, aboun pr. Rebrus 160 # 80. Relico 160 Romannell Raps 160 Rom

Wasserstand der Caale bei Salle (an der Rönig). Schiff-ichtenie bei Totta) am 3. Febr. Abonds an neuen Unterhaupt 2,70, am 4. Febr. Vongens am neuen Unterhaupt 2,64 Meter. Rönferstand der Caale bei Bernburg am 2. Febr. Bor-

utsajeritand der Cale det Hernburg am 2. zehr, Borntings 2.10 Meter.
Liagferstand der Unstrut am Brückenvegel bei Extansfrut am 2. zehr, 1,20 Meter, am 3. zehr, 1,10 Meter über 0.
Abgiferstand der Elbe dei Wagdedurg am 2. zehr, Am Begel 220 über 0. — Cisgang.
Abgiferstand der Elbe dei Dresden am 2. zehr, es Gentlemter unter 0.



Dekanntmachungen.

Befanntmachung.

De Catter 1878 find zu Borfands Mitgliedern des Confum-Bereins zu Lauchfidet, Eingetragene Genosinchaft, gewählt: 1. der Lagerbalter des Confum Bereins und Barbier Louis Koemmpel, als Geschäftsführer, 2. der Maurer Karl Frauendorf, als Seister und Kassirer, 3. der Maurer Friederich Beil, als Beister und Kassirer, fammtlich aus Lauchfäht, auf die Anmelbung vom 4. Januar or., eingetragen am 28. Januar 1878. Merseburg, den 28. Januar 1878. Königl. Preuß. Kreisgericht, I. Abtheilung.

Nothwendiger Bertauf.

Im Bege ber nothwendigen Subhaltation follen nachstehende, bem Kausmann und hotelbesiber Frang Geiger ju Bertin gehörigen, im bafigen Grundbuche Band VIII Seite 171 eingetragenen Grundbuche rigen, im

remblinde:
1. Sin Wohnhaus in ber Stadt Torgau, Nr. 406 bes neuen Kataffers.
2. Ein Wohnhaus in ber Stadt Torgau, Nr. 407 bes neuen Kataffers. Beide Realitäten, unter N. 1 und 2 bilden gegenwärtig, nachbem Nr. 2 (tas Haus Nr. 407), als Pertinenz von Nr. 1 (tem Wohnhause Nr. 406) erklärt worden, ein unter bem Kollektiv-Namen

Kollektiv Aamen de Prusse (Victoria-Notel) bestehendes, in der Baderstraße belegenes Ganze mit Hof. Bermerkt zusolge Berkigung vom 2. März 1861,
Mugungswerth 448 C., Gebäubesteuerrolle Nr. 398.
Ein auf der Ridde des vom Wohnbause Nr. 402 abgezweigten Gartens, nach dem Magistrats-Atteste vom 13. October 1859

erbautes Ccaufpielbaus unt ein in Berbindung mit biefem fichendes Borhaus, unter Rr. 406/407 b bes Katafters, belegen in ber Bäderftraße, Muhungswerth 180 M, Gebäubefteuerrolle Nr. 399, am 26. Marz er. Bormittags 20 Ubr ben unterzeichneten Subhaftationsrichter in besser und

verfleigert und am 2. April er. Mittage 12 Uhr bas Urtheil über ben Bufchlag verfundet werben. Die Ausguge auf ber Gebaubefleuer-Rolle fewie die beglaubigte Abschrift besternubuchblattes können in unserm Bureau III B einge-

Artischen werden.
Der gau, ben 11. Januar 1878.
Rönigliches Kreis:Gericht.
Der Subbaffations: Michter.
(gez.) Walther, Areisgerichtstath.

Raumburg, ben 26. Januar.

Raumburg, ben 26. Januar.

Zefanuttnachung.

Am 2. d. Mts. hat die nachbeschriebene Mannsperson, die sich sienen Unterossigier Traube (vom 2. Magbeburg. Infanterie Regiment Rr. 27) ausgab, in Meine woch einen frechen Betrug ausgeschüpt. Ich ersuche um Beihülfe zur Ermittelung bes Schwindlers, um bessen gelangenen.

Teinnalement.

Festnahme ich bitte.

Fignalemet: Der angeblich auf Urlaub aus Magdeburg befindlich Mann war von langer schlanter Statur, hatte volles rundes Gesindt, kleines an ben Enden etwas nach oben gedogenes Schauzsbärtchen, bunkelbsontes, vorn etwas langes abgetheiltes Haar. Er trug graue hosen mit schwarzen Etreisen, schwarzen Pulischweste, wei ses Korbemd, schwarzen Ships, turzen schwarzen Rock, braunen Ueberzieber, gutte Soldstenwiße, weiße kederbandschube und braune Pulswärmer. Außerdem hatte er einen Regenschim bei sich und trug einen Fingerring mit graumeissgeadertem Stein, sowie eine Taschenubr mit turzer silberner Kette.

Der Staatsanwalt.

Mühlen - Derpachtung.
Die jum Rittergute Dbermieberfiebt gebörige oberichlächtige, bem Bern Regierungs-Prafibenten von Mardenberg gebörige, an ber Wipper zwifden Dettfiebt und Sandersleben belegene Bafermühle

mit vier Mahlgängen und einer Spiemühle, will ich im Auftrage des Derm Bessers ab figers Wittwoch den 13. Februar 1878 Vormirt. 11 Uhr in dem Ratibskeller zu hettstebt auf 6 Jahre von Johannis 1878 bis bahin 1884 unter den alsdann bekannt zu machenden Bedingungen meisstietend verpachten, wozu Pachtunftige biermit eingeladen werden. Bor dem Termine baben sich die Pachtluftigen über Qualissication, Kübrung und Bermögen auskuweisen.
Die Pachtbedingungen tönnen täglich bei mir eingesehen werden.
Afcheristeben, am 17. Januar 1878.

Wünschmann, Ronigl. Rangleirath.

Loose a 5 Mark

zur Lotterie des Albert-Vereins (definitive Ziehung am II. Februar 1878 und folgende Tage) das Comité für die kotteriedes Albertvereins zu Presden

sowie durch die Banpt-Collecteure der Konigl. Sachs. Landes-Lotterie

Herrn H. A. Ronthaler in Dresden, Franz Kind in Leipzig, G. H. Reinhardt in Bautzen.

J. Barck & Co., Annoncen-Expedition, Halle a/S. Ernst Hasssengier, Bankgeschäft, Halle a/S.

Ein schönes neues Daus mit Einfahrt, Doft ... Garten, innerhald ber
fahrt, Doft ... Garten, innerhald ber
ficht mögiger Angahlung zu verfaufen und fann sofort bezogen und
thermomen werben. Päheres
inder Annoncen Expedition
von J. Barck & Co.
gr. llirichsstraffe 47.

Bum 15. Februar a. c. finden ein anftanbiges erfahrenes Rinder-

400 feine lackirte

Japanische Brodkörbe,

beiten Seiten mit Perlmuttereinlage, etwas groß in Form, barum weniger leicht vertäuflich, fatt .# 4,50, um rafcher ju taumen,

3 Mark pro Stück

G. Gröhe Leipzigerstrasse 104

Der Berfauf meiner Cagane we Car, gu und unter Gelbitfoffenpreis, bauert bis jur ganglichen Raumung meines Lagers unausgefest fort.

> G. Gröhe Leipzigerstrasse 104

L.E.M.C. Bekanntmachung betreffend Futterfleischmehl F.MI Liebig's Extract of Meat Company, Lim. London.

Die Direction genannter Gesellschaft leukt die Aufmerksamkeit der Herren Händler und Landwirthe, um sie vor Missbrauch zu schützen, auf den Umstand, dass das in Fray Bentos hergestellte Futterfleisebmehl nur in Säcken, welche nebenstehende Marke und Verschlussplombe tragen, in den Handel kommt, worauf besonders zu achten ist.

Futterfleischmehl

Liebig'schen Fleisch-Extract-Compagnie

Liedig schen Fielsch-Extract-Compagnie mit garantirtem Gebalt von 70 bis 73% stiekstoffnaltigen Nährstoffen, 10 bis 12% fett empfehle ich den Heren Sandwirthen als bestes und billigstes Kraftfuttermittel zur Aufzucht und Mästung für Kindwich und Schweine ab meinen Lagarn in Hamburg, Harburg, Magdeburg, Wall-witzhasen, Leipzig, Bantzen, Görlitz, Danzig, Elbing, Erfurt, und dien auf Anfragen gern mit äußersten Preisen und Proben.

Julius Meissner. Leipzig, Correspondent der Liebig'schen Fleisch-Extract-Compagnie für Dünge- und Futtermittel.

Ballhandschuhe,

für Damen 2-6fnőpfig, für Herren 1—2fnöp Chr. Voigt.

Cafe Bavid, oberer Saal, euter Montag und Morgen Dienstag Borftellung des berüh 1000 Fuss langen Riesengemäldes

Kassenössnung 7½ Uhr, Ansang 8 Uhr. Entré 50 &. Ferdinand Sperling.

Befanntmachung. & Wontag den 4. d. Mis. debt ein großer Transport der befen Alliendurger bochtragen: den und frischmischenben Kube und Kalben, sowie einige Zuchtbullen zum Verkauf beim Viebbandler R. Petzold.

Weissenfels a/S.

Bür eine Gastwirtbichaft in einem Städtchen Thüringens wird ein anständiges junges Möden gestucht, welches gleichzeitig das Kochen mit erlennen will und auch zur Stüße der Auskrau bestätlich ist. Offreten unter H. M. 64 politagernd Freiburg a/11. innerihalb acht Lagen. [H. 5511.]

Gin Gafthof mit Zangfaal , Stale tung, Garten, entfprecenden Safie ung Garten, entfprecenden Gafie und Begirräumen in unmittelbarer Adhe eines Badnhoffs, wo derig grö-fere Bahnen einmünden, ift für 21,000 Marf zu verkaufen. Nä-beres ertheilt Fz3. Deepsch in Beimar, Paulinenstr. 5.

Ziegelei-Verkauf.

Meine Biegelei mit bebeutenbem Biegelerbelager unmittelbar an ber-Stegetererager unmirtend un bei, felben und fehr guter Runbischaft, bin ich Willens fofort zu verkaufen. Unterhändler verbeten. Freiburg a/U. Eb. verw. Wüller.

Fetthammel. 200 bis 300 Stud fette Somel fteben jum Bertauf auf

Sebauer-Schwetichte'iche Buchbruderei in Salle.

Bicheiplig bei Freiburg a/U.

Rohr-Auction! Auf Rittergut Dieskau bei Salle foll Mittwoch b. 6. Februar b. 3. Bormitt. 10 Uhr bas Robr nach vorher befannt ju machenben Betingungen verkauft werben.

Magere Sammel, jur Daft fich gnend, werben auf tem Schlog: eignend, werden auf tem Colog-gute Cannawurf bei Cachfen burg gesucht. Dfferten werben ba-felbft entgegen genommen.

Ein angebender Landwirth sucht gum 1. Marg oder 1. April er. bei bescheitenen Ansprüchen Stellung in einer kleinen Wirthschaft unter direkten Leitung bes Prinzippals. Gefüll Offert, sub J. N. No. 10. an Eb. Etückrath in bern die pals. Gefall. No. 10. an & b. Erp. b. 3tg.

Ein Landwirth, 24 Jahr alt, gut empfohlen, mit landwirthschaftl. Buchführung vertraut, judft April d. 3. Stellung als Oberverwalter. Bef. Differten unter Coffice A. B. 1 burch Eb. Stiderath in ter Erpeb. d. 3tg. erbeten.

Ein gut erhaltenes Pianoforie ift billig zu verf. bei 21. Schmidt, Leipzigerfir. 11, 2 Er.

Ziebung 12. Februar. Haupt-Getd-Gewinn 24,000 .# Albert-Lotterie-Loose à 5 .# bei Erns! Haassengier.

> Nacht! 1001 Nacht! Neue vollständige Ausgabe derühmt. arabischen Erzählungen

1705. ©

1794. 9 1864. 2 1874. 6

1100 0 und E Erhöhi fabrifa

nifima

jecte b befindl Steuer wefent

tirte Sabat laugt. in u

bem Gewi Steue lichtei

Steu 1500

auch als

Diefe Pfal

non guter 6 &

Bac 2 A

Mar

niß Ste buri

auf Tak i nn neu

Herausgegben von

Herausgegben von

Herausgegben von

A flatte 30 nde Klaffiker-dormit;

Statt 3 Mark (17 Mark 17 Fr.

1a 2 mark (17 Mark 17 Mark 17 Fr.

1a 2 mark (18 Mark 17 Fr.

1a 2 mark (18 Mark 17 Fr.

1a 2 mark (18 Mark 17 Mar

In unferm Familienpenfionat finden Oftern noch einige j. Madchen Aufnahme. Gewissenhafte Pflege und Aufsicht. Franz. und engl. Umgangssprache. Baht ber Pensionatinnen 8-10. Referengen die Ettern früh, Pensionatinnen

Weimar, Martt 7. Frau M. Martini u. Töchter.

Delitzscher Strasse 7

ist eine grössere Wohnung zum
1. April 1878 zu vermiethen.
Auch können Niederlagsfäume,
Böden und Keller mit Schienenverbindung abgegeben werden.

Mehrere arbeitfame Drefcherfami: lien werben jum 1. April gefucht, Bentenborf bei Salzmunbe. 3. G. Bolbe.

Kinder, welche biefige Schulen befuchen wollen, erbalten gue Penfion bei C. Adam in Beimar, Grfurter Strafe 17.

Pferde:Bertauf. Aperoe-Asertauf.
3wei mittere, noch brauchare Arbeitspferbe, von 4 Stüd die Aus-wabl, fieben bibig jum Bertauf beim Braucreibefiger E. Maaß in Alsleben a/S.

3mei elegante

Damen - Rasken, noch gang neu, find preiswert zu vertaufen im Duggeschöft von Marie Müler, Merfeburg, fl. Ritterfir. 15.

Echtes Rlettenwurzel=Del. EGUTO Attentilbutzete-Le, welches das Wachsthum der Haare befördert, das Ausfallen und frühe Ergrauen verhindert, die ersterdenden Haare von Neuem belebt und bei Kindern den Grund zu einem bertlichen Wachsthum legt; das Glas mit Gebrauchs-Anweitung zu 75, 50 u. 25 3— empsiehlt Albin Mentze, Schweerstr. 39.

Familien - Radrichten. Geburts-Unzeige.

Beute murbe uns ein fraftiger

nabe geboren. Eisteben, ben 3. Febr. 1878. Dr. Permann Größler und Frau.

Entbindungs-Anzeige. (Statt befonderer Melbung.) Seute Borgen 9 Uhr wurde meine liebe Frau Mina geb Deb-ring von einem gefunden Toch-terchen gludlich entbunden. Dotrme bler b. Schlotzeim, ben 2. Februar 1878. 3. Muller, Gutsbefiger.

Tedes-Ungeige.

Lodes Linzeige. Heute früh 53/4 ühr flarb unfer kleiner Sohn Johannes im Atter von 1 Jahr 104/2 Monat an ben Bahnträmpfen.

Berlin, ben 3. Februar 1878. Dingwerth, Poftsetretar nebft Frau Copbie geb. Eugling.

Todes-Anzeige. Seute Abend 51/2. Uhr entschlief sant und rubig unfer innigst getliebter Bater und Bruder

Carl Moldenhauer.

Bettin, ben 2 Februar 1878. Die frauernden hinterbliebenen.

Erfte Beilage.



Erste Beilage zu M 30 der Sallischen Zeitung (im G. Schwelschke'schen Verlage).

Palle, Dienstag ben 5. Februar 1878

Gefdichtliche Erinnerungen.

Dienstag, b. 5, gebruar.
1705. Gest. Pb. 3. Spener, Theologe, zu Berlin.
1766. Gest. e. 3. M. von Daun, öferreichischer Feldeberr, zu Bien.
1794. Publikation des preuß. Candrechts.
1864. Die Dannewirke von den Danen geräumt.
1874. Gest. Morih haupt, Philologe, zu Berlin.

Bur Zabatsfteuerfrage.

1864. Die Dannewirke von ben Danen geräumt.

1874. Gest. Wor's Haupt, Philosoge, zu Wertin.

Bur Tabakssteuerfrage.

(Schlus).

Die Erdhung beträgt mithin bei intändischem Aabak 1100 %, bei auständischem Aabak 250 %, bei Eigarren und Eigaretten 50 %. Inwieweit durch eine solche Erdhung sowohl Aadatsbau, als Aabak: und Eigarten fabrikation einen empfindichen Nachtbeil erleiden würden, such die erwähnte Petition wie solgt darzulegen:

"Angenommen, daß der Bollas sie und Eigartenschaftigte bei erwähnte Petition wie solgt darzulegen:

"Angenommen, daß der Bollas sie und Eigartenschaftig der Fosung von er Seiner auf die übergen Bollobjecte bilde, so müssen mick bie Basik sür die werbältnissbesindlich bezeichnen, wenn insändischer Aabak die hohe Sieuer von 24. Ar tragen soll, welche sich überdies ganz wesentlich daburch erhöbt, daß sie an 50 Kilo un fermentirtem Basik zu erheben wäre, während aussächnischer Aabak zu erheben wäre, aus er sein in der Aabak zu erheben wäre, während aussächnischer Aabak zu erheben von 24 auf ca. 33. Apro 50 Kilo und in Wörtliche Eiteut auf den in Kanken erhaltungsmäßigen Durchschnischer erhöhung der Gerten nach ben in kanken erhaltungsmäßigen Durchschnischer Schaft und erhaltungsmäßigen Baare, erheiter und bei kalken erhöhen Schaft, welche einen Procentuale Erhöhung der Gerten habe, daß durch beise Misperhältnis der Aabaks. Aus der Aabak und der Auch wird der keinen Aabaks welche einen Aabaks und Deutschland geschwirt geliefert, währen weitere Baare erzeugten. Bu dem geringen Steuerlage von ca. 2. M bahen die Producenten, wenn auch zu P

ami

fige len,

a/S.

von 15 Del,

39

iger

') Der Berfasser erlernte vor Jahren als Schriftseher-Lehr-ling in der Gebauter-Schwefischen Offisin hierseliht die Ruchreckere und hat sich durch die kom der Auerschieden Staats-deuckret ju Wien im Guß ausgefährt ichsonen von beweglichen stenografischen Appen ruspunkt bekannt gemacht.

Wirte, Dernbung ven 3. Kebruate 1818.

Wir sind beshalb zu ber überzeugenden Ansicht gestommen, daß eine Steuer von 10 Å pro 50 Kilo sür abgetrockneten, unsermentiten Aadat des Inlandes, im Verdickeiten, unsermentiten Aadat des Inlandes, im Verdicknie zu dem Vergenstellen, und bierin und Eigaretten, zwenden, so scheint und auch bierin ein bemerklicher Widerferund obzuwalten.

Auskländischer Robstadt soll un 250 % erhöht werden, sür Aadsfadrifate, d. i. Eigaren, Eigareten und Schnupstadate, sollen aber nur 50 %, erhöhtung gesten. Die deutsche Inland von der gesten des des deutschlicher Robstadt soll un 250 % erhöht werden, sür Aadsfadrifate, d. i. Eigaren, Eigaretten und Schnupstadate, sollen aber nur 50 %, erhöhung gesten. Die deutsche Aadafe-Fadrifaten ist eine beneten fann. Die Aadafe-Fadrifaten welche mit ziemlicher Stabistisch bie dadei Beschäftigten bislang nährt, dat sich werten fann. Die Aadafe-Fadrifaten bislang nährt, dat sich von der Schlichard und beschotzen und in Sachsen unter der Wohlfahn und beschotzen der in inlandische Schupslies zu beder Blitche entwickt. Die inlandische Schupslies zu hoher Villegen entwicktel. Die inlandische Sabrifation dat, wie es die geringstage Einfuhr von ca. 13000 Etr. pro Jahr auskländischen Aadsfabrifates beweift, bislang den Ansprücken der beutschen Aussluhr ein Wohlfach von der Siege zu schafen, um verhältigmäßig niedrig Seinen dem Aussland, welches sich zum der Vergen der der den Monopole nahe kommende Solle der beutschen Aussluhr fall völlig verichtigt, die Wege zu höhren. Aussluhr fall völlig verichtigt, die Wege zu höhren Aussluhr fall völlig verichtigt, die Wege zu höhren der siene irrige bezeichen.

Scheinder mag es als gerechtfertigt angeschen werden, daß eine Erhöhrung der Bolles auf auskländischen Mohadme müßen wir aber als eine irrige bezeichen.

um ebenfalls 30 M auf Tabalsfabritate involvier. Diese Annahme mussen wir aber als eine irrige bezichnen.
Schon aus bem nachschenden Besspiele erhellt, bag, abgeschen von ber Steigerung in Procenten, ein Ausschab, do auch auf bas bavon erzeugte Fabritat nicht bem Berbältnisse auch auf bas bavon erzeugte Fabritat nicht bem Berbältnisse entspricht Sist underustlichtigt gehieben, daß zur Dersstlung von 100 Pfund Fabritat-Gagarren etwa 150 Pfund Bobtabat nichtig find und bag bemgemäß der Steuerlaß auf Sigarren und Sigarcten eine vietere Erböhung um mindestens 50% erfahren muß, um den Berhältnissen abgeleben von iberm auf einen fernerweiten mäßigen Ghussoll gerichteten Bertangen zu entsprechen. Eines Schusgolles aber kann unsere Industre, die fich in der Jauptlade auf die Derstellung von Sigarren und Eigaretten erstrett, nicht entbehren.

von 90 M. für 50 Rilo fabricitten Tabat = 10,33 M. zu zahlen hatten.
Das Ausfand ift mithin in ber glüdlichen Lage, bas Mille Cigarren mit einer nur um ca. 3 M. pro Mille höheren Steuer belastet einfübren zu tönnen, mabrenb ber Schutzoll für Sigarren bei dem wesentlich günftigeren Gefams tverhältnig ber Tabatssteuer allen beinabe das Doppelte beträgt.
Dieser unbedeutende Mehrzoll von ca. 3 M. pro Mille Sigarren ze. tann umsoweniger als ein Schutz gegen das

Ausland betrachtet werben, als von jeher für bas von Bremen, Hanbur bes Auslande gugeführte Fabritat, da es ben Rimbus bes Fremben mit fich führt, bas Steuer-Plus am Preise von ben Konsumenten gern be-

Bremen, Handung und bem Auslande zugeführte Fabritat, as es ben Rimbus des "Fremben" mit sich sührt, das Steuer-Plus am Preise von ben Konsumenten gern bezahlt wurde.

Es darf ferner nicht übersehen werden, daß nach dem neuen Aadat-Steuerzeseige der inländische Fadrifant durch die von ihm zu bewirfende Berausslagung der hohen Steuer eines wesentlich höheren Betriebs Gapitals bedarf, als der ausländische Fadr fant, welcher entweder nur eine sehr geringe oder keine Steuer sir fein Rohmaterial zu gablen dat, mithin einen nicht unwestentlichen Inse erspart, der ihn in der Stand sett, sein Fadrifat aum so wiel billiger zu verkaufen. Es liegt darum die Bestürktung nicht zu sern, das durch der entweden Kadristation auf trembländisches Gebiet gebrängt wird. woselbil, sei von den hohen Steuern, aber unter der Gunft eines, dem Import von Fadristat döcht vorkeilhaften Fadristat Eingangscholles für Deutschland, bie Aadaf-Industriel eines nur der gegnüber das Ausland zurüschleide, so dursch wollt wieren gut opganistren Sturichtungen gegnüber das Ausland zurüschleiden, so durfte doch industriel vollziehen wird, weil unsern man ausländischen Rohtabat von 12 auf 2. M., Gigarren resp. Zabasfadvistate aber von 60 auf nur 90 .M. erhöbt, ein sür die bestügen Verhältnis der Berechtertigt erscheinen, den Sietrierlag wischen ausländischen Rohtabat und Fadrifat und Ueberzeugung düsser den der gegerchteretigt erscheinen, den Sietrierlag wischen ausländischen Rohtabat und Fadrifat und Ueberzeugung düsse das der sinderen Ausläsch auf Verlaus zu erhöben sien würde.

Die und wie weit die Perlien Schöltnis di, wie 1 zu 3 zu normiren, wonach dei 42 .M. sür Rohtabat der Eingangsgoll für Aadafssabrifate: Sigarren, Sigaretten, auf miehes zweinbundert Marf pro 50 Alie in abgernweter Sisser, werden fell. Wir ein einer Kritit der Geterzbatung und ein der Kries der Geschaupt annehmen verte

Berlin, ben 3. Februar.

Der König und bie Königin ber Belgier treffen zur Theilnahme an den Vermählungs Festlichteiten am 17. b. Mes. hier ein und nehmen im königlichen Schlofte Bohnung. Der Prinz von Wales und ber Prinz donn Arthur, Derzeg von Connaught, werben am 16. Mes. hier erwartet und im frompringlichen Pladis absteigen. Ueber die Antunftszeit der übrigen Fürstlichkeiten, welche ihr Erscheinen zugesagt haben, ift die jeht noch nichts Räheres bekannt.

Ju ber in der gweiten hälfte der nächflen Woch der vorsiehenen Berathung der Erellvertretung Vorlage in den Ausschüffen des Bundesardh für der Kreichten welche fammtlich in diesen Ausschüffen vertreten sind, dier welche fammtlich in diesen Ausschüffen vertreten sinh, dier erwerden Gesatsschreckten und voraussischtlich eingehende Mitteilungen über die Vorden der Vertreten fein der Vertreten der Vertre

Freitag gur Erledigung eigener Ungelegenheiten im Saale

und treinde Drigmalitätssjudt, sier kann nur eigene Bechjung vor Bittgafffen dewahren, nur die Kenntalit der Etenegarsie jeitend der Veteleger selbst.

Das Gortiment. Ter Sottimenter ist das Wasser, wolches die Müsse de verstenent erleit, ist das Wasser und ein eine Ausgebie der Bereichs des die Müsse der Veteler gest eines die Veteler und eine der Geschaften der Veteler, der Vetelen der Geschaften der Veteler, des Ereichsglich eines des Geschaften der Aufgeber der Geschaften der Veteler, der Veteler, der Veteler geschaften der Veteler der



bes handwerkervereins; nur Mitglieber und beren Gafte batten Butritt; burch Schuhmanns-Patrouillen wurde ben nicht geladenen Sozialbemofraten ber Eingang verwehrt. Es mußten sich aber bod einige Sozialbemofraten eingeschilden baben, benn zwei Rebner, beren Farbe eine andere war, als die bes Bereins, wurden, nachdem sie ihre Ansichten ausgesprochen, unter großem Tumult und Beifallsrufen aus bem Saale entiernt. Im Uebrigen wurde das Statut des Bereins en bloo angenommen, und mehrere im Fragefasten besindliche Fragen von bem Hoftpreiber Sidder beantwortet, lecterer theitte auch nit, daß bebufs Grindung eines "Arbeiter-Invailenbaufes" 800 Mart innerhalb bes Bereins gesammelt worden waren. Mit einem hoch auf ben Kaifer und bem Gesange von "Seil dir im Siegerkrang" trennte sich die Berfammlung.

Aus ber Proving Sachfen und ihrer Umgebung.

Aus der Proving Sachsen
und ihrer Umgedung.
† Merschurg. Die Versonals Chronif des hiesigen
Amtsblattes verössentlicht Kolgendes:
Bom Constitute verössentlicht Kolgendes:
Bom Constitute verössentlicht Kolgendes:
Bom Constitute verössentlicht Kolgendes.
Die Candidaten der Theologie 1) Gerong Ernf Franz Frunner, gebürtig aus Bartenburg. 2) Krebrich Wilselm hermann Shbe, gebürtig aus Endlichtung. 3) Gustad Kormann Septid, gebürtig aus Erdlings, 5 kabwig Dir Keter, gefürtig aus Kordbaufen,
5) Kaul Lochen Bolt, gebürtig aus Chaftigat, 7) Kaul Locken,
6) Kaul Locken Bolt, gebürtig aus Chaftigat, 7) Kaul Locken,
6) Kaul Locken Bolt, gebürtig aus Chaftigat, 7) Kaul Locken,
6) Kaul Locken Bolt, gebürtig aus Kordbaufen,
6) Kaul Locken Bolt, gebürtig aus Kordbaufen,
6) Kaul Locken Bolt,
8) Germann Seuls Gerten Gebürtig aus Kordbaufen,
8) German Kauls die ist ern gefürtig aus Kordbaufen,
8) German Kauls die ist ern gefürtig aus Kordbaufen,
8) Germann Seuls Germann Seuls Friedrich Wish ist in die Ausgebürtig aus Schiftige,
9 Germann Seuls Germann Seuls Friedrich Wish ist in die Ausgebürtig aus Schift gebürtig aus Schift gebürtig aus Schift gebürtig aus Schift gesten worden.

Racant gefil ist de und Erhert getabapatronat sichen Kaufen Schiften werden.

Bacant gefil ist de und Erhert getabapatronat sichen Raugheigen Schafens ist dem Ernstelle genomen ber Kausen gesten der Schiften der Schiften der Schiften in Bundeltand wird die Klausen der Schiften der Schiften in Kaufen der Schiften der Parkeit der Schiften der Schiften der Schiften der Krocken aus Bern Kliften Berteile gestern 2 Klitchen der Schiften der Krocken aus Kausen der Schiften der Krocken der Schiften der Krocken der Schiften der Schiften der Krocken der Schiften der Mitschaften der Krocken der Schiften der Krocken der Schiften

feitens ber Buhörer nichts zu wünschen übrig ließ; bas gut gemöhlte Programm war aus ben verschiedensten Arten ber Bocal- und Instrumentalmusst zu fusmmengescht. Der Einsender hörte bei dieser Gelegenheit, daß solche Kinderconcerte dort schon heit 25 Jahren bestehen und immer reiche Einnahmen ergeben haben, welche eine sehr manigsstiftig und bele Verwendung sanden: der Pestalzüberreverein hat zu wiederholten Malen reichtiche Unterstützung erschren. Durch Brand Vernschaftlich einsessen inch under und bereichte Beiträge, ebrus auch durch Wasser werten indt undebeutende Beiträge, ebrus auch durch Wasser werten indt undebeutende Beiträge, ebrus auch durch Wasser werten den siehen der Verter ein Gaptial strechtlichten Hungertyphus beimgeluchter Det empfing milbe Gaben und außerdem bat der Lehre ein Gaptial gebitet, dasselse in absteiten der Verter ein Eaptial gebitet, dasselse in der Verter ein Expertagie und bestimmt: das der jährliche Ziensbetrag dei dem jährlich ziensbetrag der Wertenbung zum Besten der Kestlinder Commen soll. — Groß vertenen berartige Beranstaltungen, welche den Außführenden und hörenden nicht allein Bergnügen machen, sondern auch zur Verreduung und Bildung beitragen und außerdem noch wohlthätigen Zwecken dienen, die vollste Anerkennung.

Cachfifd. Thuringifder Berein fur Bogelfunde und Bogelfchub.

Sächflich-Thirtingischer Berein für Bogelfunde und Bogelfoglich ab eine Sogelfoglich and Bogelfoglich Bogelfoglich and Bogelfoglich and Bogelfoglich and Bogelfoglich Bogelfogl

Berjammlung einstimung ber Rame "Veulticher Verein zum ech upe ber Bogeie vell" acceptit.
du gie ber Bogeie vell" acceptit.
Demmächt beitprick ber Bortigende das den Reichstage vorliegende Reichgeoogelichusgeige, über welches das Reichstangteramt ihn, den derem Bortigenden, um jeine Augkrung aufgerdert hat untletz fein Antouri zu einen lochen Beitge neht Wittene vor.
Emblich legt der horr Schapmeihrer des Bereins, Kamplelinipector Prinner, die Safreierinmung pro 1877 vor. nelche eine Ginnahme den Schreiten der Bortiger ist der Beitgeste von 1827 A. 74, umb sonst von 1828 A. 74, umb s

Stadt-Aþeatet.

Ar Ser Stlave, don G. D. Woser.

Um Sonntag d. 3. Kedruar sam eine Robliat don Woser.

gur Aufführung, "der Erlave", frei nach dem Russlichen des
Russlichen des dereiert. Beleicht Ellechtest in Wussert, diese fich der Verleichte des eine nachertaut. Es der reichte Verleichte der verleichte

Telegre

Allegar Biborg nerale fprache dem A friedig

friedig braven ihnen nicht l fchaft würdig

helfe. genble React vollen

in Robi angewie

ruffifche

minarie Bureat hat ber U gur M

morben

eine C betreffe vertr

ber Do beutsch merbs;

Indus

fähig fchiebe

einen

bőbun

lich b

aufg zur Eliche g man l Münz-bom g bas h wirffa wachfe viellei die i Legiti über partil liche

gema

fiedt. Er i schon er ist theil haus mehr in il Schrift et wo gesto b. h. gesto löhn leich fiche "refi

lich recht balb erfolgen wird.

2 Bim Dienstag b. 5. Seivuor sommt jum Benefis für Frau.

3 der Dienstag b. 5. Seivuor sommt jum Benefis für Frau.

5 ode ber Konigslieutenant vom Gustow jur Bufführung.

200 Stüd, welches eine interessante Spiele aus Genefes Lugenleben behandelt, ift unfere Bissiens seit sier nicht aufgeführt worden, mie eb Barte baher sich aus Deinste Grundleren Behandelt, ift unfere Bissiens sie einmal zur Darflellung gelangt.

Bit haben babet nicht blöß ber Berchere Gerthe im Auge, bei im
gern einmal in seiner reizvollen Jugendlichteit auf der Biline der
gefullt sehen, auch nicht bloß die Freuenbe Gustowie welche bie
Balgi deies Etosse für einen gläctlichen Gerst halten, ebensposanten

beiten Stüde einer einen gläctlichen Gerst halten, beindem ben benortagenberne Eisste der nieten auf die ihren, wie hoben bei einer den und die Freuenbe des Ehantes im Auge, die find freuen werden, in gestrotiele Stüd zu sieden, wie des Konigssientennet ist, des

eine Buftrott wegen to gern zu Gastingssienten unt der

in seiner Buftrott wegen to gern zu Gastingslieden Benutz wird. Die

seiner Buftrott wegen to gern zu Gastingslieden Gerche, Frau.

Dode Breichen. Die tomiliche Stygut des Wach wird burch gerne

Bullter vertreten sein. Bis tomen und bennach einer recht genut
rechen Behod veriprechen und de das in ohn ennach einer recht genut
rechen Behod veriprechen und de das in ohn ennach einer recht genut
rechen Behod veriprechen und de das in ohn ennach einer recht genut
rechten Behod veriprechen und de bal nicht ennach einer Benefischen bei für Beweite des Danfes und ber Knutztunung

finden mit der

Producten-Börfe.

Bern burg, b. 2. februar. In Weigen ist ein Müdgang von 3. In moitren. Gerste wunde zu unvermindert n Preisen gehandest. Buder hat von Leinem Umsch zu unbermindert n Preisen gehandest. Buder hat von Leinem Umsch zu berückten. Spiritus weist eine mohen. Weigen pr. 2000 Ph. netto 190—210, Moagen 150—155. Seitzelmohen. Weigen pr. 2000 Ph. netto 190—210, Moagen 150—155. Meistelmohen. Weigen der Von Product von 150—166. Erfelm Skitoria 200. Mais 160, Mach Frühlight. 150, Lupinen gilbe 128, Martosfeln pr. 2400 Ph. netto Frühlight. 150, Lupinen gilbe 128, Martosfeln pr. 2400 Ph. netto Frühlight. 150, Supplement 0 u. 1s. 10.75, Graupenjutter 7,25. Weigenmech 0. 14, Moagenmech 0 u. 1s. 10.75, Graupenjutter 7,25. Weigenstelle 5—5,25. Moagentelle 6.00. Meiguader 85%, 30.50, Midben-Spiritus pr. 10,000 E. 48,50, Melasse pr. State 18,90. Bulligheter 16,25, Peru. Guano aufg. 13,75, Munnou-Euperphophat 13,80. Droducten-Borfe.

Bekanntmachungen. Steckbrief.

Der Bilbhauer Frang Doering aus Bernburg ift wegen Diebftable ju verhaften und an bas Konigl. Rreisgericht hier ab-

guttefern.
Signalement: Alter: 18 Jahr, Größe: 5' 4", Haare: hellbiond, Stirn: frei, Augen: blau, Rase und Mund: gewöhnlich, Jähne: links Jahnlicke, Gesschöbsbildung: voal, Gesichtsfarbe: gefund, Gestalt: schlank. Bekleibung: grauer Rock und Müße, dunkte Weste.
Halte a. S., ben 31. Januar 1878.
Der Königliche Staatsanwalt.

Submission.

Die Herfellung der Gartenanlagen beim Reubau ber chieurgischen und Frauen-Kiinik hierselbst soll im Wege öffents icher Submission verbungen werden. Offerten sind bis spätestents Connadend den 9. d. W. Wormittags 11 Uhr in meinem Bürrau, Friedrichstraße 24, versiegelt adyugeben, woselbst die deichnungen, Webingungen und Kostenanschlag innerhalb der Bürrauftunden zur Einsicht ausliegen.
Palte als, den 1. Februar 1878.
Königlicher Landbaumeister
von Tiedemann.

Mobiliar-Verkauf.

Umgugshalber fteben im Spehitions. Geschäft von Horm. Brit-ting & Co. bier, Rathhausgasse 6, nachstebenbe gut gebalten Ge-genfande gum Bertaut, als: 3 Sopha, 24 Erüble, 4 Liche, 2 Spie-gel, 1 Servante, 2 Schreibscretaire, 1 Baldechquaf, 1 Kommobe, 2 Baldbilde, 2 Bettfiellen mit Matraben 1 Fortepiano, 1 Flügel, Schellengelaute.

Auf bem Rittergute Priorau bei Raguhn find ein Baar felbstgego-ne, starte, fehlerfreie Bagen-erbe, Rappen, fromm eingesap-n, siehrig, 5' 5" groß, zu ver-4jahrig, 5' 5" groß, ju ver-n. Forberung 2000 Mart.

Gine Birthichafterin, 39 3. alt, Eine Wirthschafterin, 39 % alt, welche in allen Aweigen ber Canbe wirthschaft gründlich erfahren und ber Wirthschaft großer Güter selbfiftändig vorzessanden, ducht, gestügt auf beste Empfehlungen, jum 1. April ober später selbsstätige Stellung. Offert. erbeten unter F. F. 50. positige, Calbe a S.

Ich fuche für jest ober fpäter einen Lehrling. Hago Eichhorn in Merfeburg.

Ein in b.r feinen Bafche und Platten, sowie in allen feinen weib-ichen Arbeiten u. Maschinennagen geübtes junges Madogen mit beften Beugniffen sucht sogleich ober auch für spater angemeifene Stellung. Gef. Diferten nimmt entgegen Kaufm. F. Rubloff, Lobejun.

Ein junger Mann, ber seine Behrzeit beendet, sucht unter beschenen Anfprüchen Setellung als Berwalter. Rabere Auskunftertheilt R. Berich, Amtmann, Röftris.

Gärtner-Gesuch.

Muf Domane Rabegaft in Un-balt findet ein verheiratheter Gart-ner, welcher tuchtig, erfahren und gutempfohlenift, fofort Stellung.

Die Berren Uctionare ber

Actienfabrik landwirthschaftlicher Maschinen Landsberg

werben bierburch jur ordentlichen Generalversammlung auf Donnerstag den 21. Februar 1878 Rachmittags 3 Ubr in ben Gasthof bes deren Kloepzig bierseibst eingelaben und haben sich biefelben burch Boriegung der Actien zu legitimiren.

Cagesord und Sordanung:
Cagesord unung:
Borlegung der Jahresrechnung,
Bericht der Revisionscommission,
Dechargeertheilung an Direction und Aussüchtsrath,
Bahl der Nevisionscommission für das Jahr 1878.

Landsberg, ben 3. Februar 1878. Der Auffichtsrath. C. Sachsse.

Pferde - Verkauf. Bom 5. bis incl. 7. Febr. halte ich mit einem Transport junger ftarfer Oftpr. Reit- und Wagen-pferde in Halle a/S., Gafthof

jum "goldnen Berg". Joh. Stamm.

Guts-Vertauf.
Mein in Sulzbach bei Apolda gelegenes separitrete Landgut. 125 Morg, balten, beabsichtige ich mit lebenbem und tobtem Inventar sofort zu vertausen. Auglisehaber wollen sich bireft an mich wenden. Sulzbach, im Januar 1878.
Müller.

Gin Martthelfer,

Leipzig fenden.

Gine neumildende Ruh und ein fettes Schwein ju vertaufen in Erollwis Dr. 11.

Ein Bandwirth, praft, u. theoret, gebildet, 28 Jahr aft, verheirarthet, dervon seinen bisherigen Pringipalen auf's Beste empfohten und langisdrige Atteste hat, sucht per 1. April d. I. Teritalis eine fector. Restetanten wollen ges. Abressen unter Ebispre V. Z. 100 an Ed. Etückrath in der Erp. b. Btg. einfenben.

Die **Bel-Etage** (5 heizb. Z etc. m. Gartenprom.) z. 1. April zu verm. Wilhelmstr. 3 II.

Pension für Knaben.

Anaben, welche zu Oftern bie bulen in Raumburg besuchen Uen, finben in meiner Familie aute Denfion.

Raumburg a/S., d. 2. Febr. 1878. gr. Marienftrage 12.

Zöchter: Wenfinnat.

Töchter Penfionat.
Diften finden junge Radden jeben Alters, welche sich vor ober nach ihrer Consirmation nach ben verschieben Nichtungen bin ausbilden wollen, bierzu binreichenve Geleganheit in einer schon besthem vensten Pension. Gewissenhafte gute förperliche u. geistige Psiege tann um so mehr zugesichert werben, da die Pension die Absi von 4 jungen Radden nicht überschreitet.
Referenzen durch fren Buchhändeter Friede, Weibenplan Rr. 12, herm Director Echrader, harz Ir. 10, halle als.

Stadt-Theater.

Dienstag b. 5 Kebruar. Mit aufgehobenem Abonnement, Jum Benerfli für Kräulein Elife Hocke. Einmaliges Guffpiel bes herrn Guftan Johannes vom Etabt:Abeater zu Leipzig.

Der Ronigslieutenant, Buffpiel in 4 Ucten v. R. Gugfow. Bu biefer meiner Benefig: Bor-ellung labe ergebenft ein. Elise Hocke. Opernpreife.

Familien-Radrichten.

Tobes - Anzeige. Soute Augetige.
Soute Asomittog / 4 Ubr entichtief unfer liebes Hanschen.
Um ftilles Beileid bitten die tief-betrübten Eftern Joseph Judmann,
Emilie Judmann geb. Ballin,
Dalle a/S., am 3. Febr. 1878.

Gebauer-Schwetfchte'fche Buchbruderei in Salle.

Bweite Beilage zu M. 30 der Sallischen Zeitung (im G. Schwelschke'schen Verlage). Dalle, Dienstag ben 5. Vebruar 1878.

Telegraphische Depeschen ber Pallischen Zeitung.
Petersburg, d. 4. Februar. Der Raiser Megander besichtigte gestern das Regiment Viborg und richtete an die verfammelten Generale und fonstigen Ofsigiere folgende Ansprache: Ich beglückwünsche die Herren zu dem Wässenstillund, dessen Bedingungen der friedigend sind. Wie verdanken ihn unseren braven Truppen, welche bewiesen haben, daß ihnen nichts unmöglich ist. Dies ist aber noch nicht das Ende; wir mussen uns in Bereitschaft batten, dies ein dauerbafter, Mußland würdiger Friede erreicht ist, wozu Gott uns belse.

Wien, d. Tebruar. Edmutliche Morgenblätter melben, daß die unveränderte Neufland wirdirter melben, daß die unveränderte Fleactivirung des Kabinets Auersperg eine vollendete Thatsache.

Petersburg, b. 4. Februar. Offizielles Telegramm aus Abrianopel vom 29. Januar. heure ging bem General Strutoff ein (driftliches Ersuchen bes Bizefonsuls in Robosso zu, nach Robosso zu eilen und biese Stabt vor ber Plünberung zu bewahren. General Strutoff wurde angewiesen, sich sofort schleunigst von Arboil nach Robosso

au begeben, b. 3. Februar. Wie ber "Polit. Korrefp." aus Bufarefi gemelbet wirb, paffiren ftarte Abtheilungen ruffifder Matrofen bie Stadt in ber Richtung nach

bon abetr. eine aber-153,

n. die nilie 378.

ben ben us:

ute

rn

Bulgarten.
Ronftantinopel, b. 2. Februar. Die Depelche Gerver Polcha's, welche bie am 31. v. Mts. in Abrianopel stattgebobte Unterzeichung ber Friebensprali-minarien und bes Waffenstüllftanbes melbet, ist heute hier

minarien und des Wagienjungunteren ... Wie bem "Reuter'iden Bureau" aus Konfantinopel vom 2. d. gemelbet wird, hat ber Armiral Pobart Pafch den Befehl erhalten, sich gur Abfahr bereit zu halten. Man glaubt, daß die forte beschoffen babe, ibn nach bem Präus zu senten. — Mehemed Ali Pafcha ift zum Kommandanten, Abafflies (Chrift) zum Gouverneur von Kreta ernannt warben.

Die Jantelstammer für Tachen und Burtscheib hat eine Eingabe an ben herrn handelsminister gerichtet, betressen ben ber herrn handelsminister gerichtet, betressen ben be Netern dambelsminister gerichtet, betressen ben be Netern den belltariss, in welcher sie dauptlächlich sie ein Aufgeben des dietariss, in welcher sie hauptlächlich sie ein Aufgeben des dieberigen Spstems der Handelsverträge und für die Herstlung eines autonnen Solltaris sier Deutschland einntilt.

Auch der Enthüllung eines sehr bei herre Riibes der bertichen industriellen Septschlinisse in der instellen Gewerbszweigen, so namentlich der Eisenlunger in Beibes der bertichgen sindustrielen Serbertschlinisse in der instellen Gewerbszweigen, so namentlich der Eisenlungten Bedeingungen kach der in der der in der der in der in der der in der in

weil biese Bolle schon jest so boch seien, daß sie zum Schleichhandel reigen, und "weil eine erhöbte Steuer auf Aabat und Solonialzucker uns nur eine vermehret Tetebbaus Industrie, oder Zerwürfnisse mit den Bundes: flaaten zuzieden würde."

Thie ise sich is über die Berechtigung dieser Anschausgen streiten, z. B. warum nur Fin angzölle eine Areibhaus Industrie groß zieden sollten, Schufz bei politiken die in der eine den die in die unser liche sieden sollten, Schufz, bei polemistrend aussutreten. Bier wollen vielmehr aus der angesibrten Eingade hauptsächlich einen Passus der angesibrten Eingade hauptsächlich einen Passus der angesibrten Eingade hauptsächlich einen Passus der insigen der eintren Aussichrungen der Annumer in einem gewissen grade deshalb unseres Erachtens außerordentlich bederzigenswerth sie. Die Kammer erklärte sich wie wir oben gesehen haden, gegen eine Krichbung der Kinnanzölle, tritt dabei aber an anderer Stelle sur die Einführung eines Finnanzolles ein, nämlich sür die Einführung eines Finnanzolles ein, nämlich sür die Einführung eines Finnanzolles ein, nämlich sür die erste Abtheilung unseres Bolltaris durch, so begiene uns ein anderer amerstanischer Artiset, das Petroleum, weches recht wohl mit einem mäßigen Solle besteht werden sondere amerstanischer Artiset, das Petroleum, weches recht wohl mit einem mäßigen Solle besteht werden sondere und von anne keuten verwender, so ihr dies einsach eine Täuschung. Denn diese Det wird auch von sehr wohladenden Leuten und, wo keine Gasanstalten sind, auch von Fabristanten gebraucht. Uebrigens steigt und bällt beier Artiset im Preise um 50 bis 100% und mehr, so das gesten und ein Soll von Mkt. 1,50 vom Gentner nicht süssen mäßigen 30lle bestehts.

wegen, von seiner, einem Prohibitivspstem nahekommenben Bollpolitif abzuweichen. Welch eine Wasse Petroleumsoll in der Dand Deutschlands sein könnte, läßt sich auf den einem Luanticklem Petroleum ahnehmen, welche Deutschland aus Amerika bezieht. Bon dem 261 Millionen Gallens aller Petroleumartitel, die Amerika im Jahre 1876 aussührte, gingen 88 Millionen nach Deutschland-Großbritannien und Irand bezogen nur 36 Millionen, das übrige Rotdeuropa 63 und die Mittelimeetschwer 39 Millionen. Das Gallon enthält 3½ Liter, während das englische Imperials-Gallon 4½, Liter enthält. Bon iemen 261 Millionen waren 227 Millionen Gallons tassimitiels, 18 Millionen robes Petroleum und 16 Millionen Raphta, Benzin und Restduum. Bon dem raffiniteten Ampha, Wenzin und Restduum. Bon dem raffiniteten Ampha, Wenzin und Restduum. Bon dem raffiniteten Ampha, Benzin und Restduum. Bon dem raffiniteten Ampha, Wenzin und 1,5 Millionen von Komond erportite. Bermen ist betanntlich der Hauftgefehag sur Deutschland. Eegen wir des Lussuhr aller Petroleumartifel nach Ampher der Bergleichung zu Grunde, so sinden wir, das von dem and Deutschland erportiter. 32 Millionen, Danzig 1,4 Millionen wir, das von den nach Deutschland erportiter 32 Millionen, Banzig 1,4 Millionen in the Westellung zu Grunde, so sinden en 1872—1876 dettagen zusähnen 1867,000 Gallons. Bährend die amerikanische Zussihr in ben sünft Jahren von 1872—1876 dettagen hatte 150 resp. 238 resp. 236 resp. 234 resp. 251, also namentlich im letzten Jahre und Eventhen Schiegeung ausgemen hat 150 resp. 238 resp. 236 resp. 234 resp. 251, also namentlich im letzten Jahre und Deutschland auß Kem-Hort in Letzten Jahre und Letzten Laden und Erteilum der Jahren von Bestellung von Baltimore zehoben; er detrug im vorigen Jahren von Baltimore gehoben; er detrug im vorigen Jahren 26 Millionen Gallons. Dagegen hat sich voriges Aussellen von den ben Deutschlen und des Benzellen und des Benzellen und der Schriffels und delten Jahre von Benzellen und des Benzellen und des Benzellen und des Benzellen und d

Sabre 29 Millionen gegen 24 reip. 8 reip. 3 Millionen in ben Borjahren.
Diese Bahlenangaben mögen genügen, um bie handels und zollpolitische Bedeutung des Artisels Petroleum für Deutschland sowohl als für Amerika ju illustriren. Die von der Aachener Handle and illustriren.
Anregung gebrachte Belegung bes Petroleums mit einem mäßigen Bolle verbient nach alle Dem wohl in ressischte Erwägung gezogen ju werben.

spenüber sein können und diese Land vielleicht dazu ber genüber sein können und diese Land vielleicht dazu ber genüber sein können und diese Land vielleicht dazu ber genüber sein die Angeber der die Land die La

Bendesanflaten erfolgt. + Der bekannte Philolog und Cafar: Erklarer Dr. Do-bereng, Direktor bes Gymnasiums zu hilb burg haufen,

† Der bekannte Philotog und Salar-ertater Dr. Derens, Direktor bes Gomnastums zu Pitburg daufen, ift gestorben.

† Rach einer amtlichen Bekanntmachung ist der Bürgermeister Hoft, vom Hagen in Hale a. S. auf seinen Antag von den Functionen des Ausstährungs-Commissariug von den Functionen des Ausstährungs-Commissariug von den Functionen der Erkelde als solcher der Salarten den der Auftrecht der Verlagen der einem Funfmarkfein und 23 Pfennigen, sowie brei goldene Ringe vorgefunden. — In dem Forstorte "Höffler" unweit Uth leben bei Sangerhaufen sand man neulich die Knocheniberreste einer Mannesperson vor und daneben nebrere Kiedungsstüde karunter ein Bortemb gezeichnet F. P., sowie eine filberne Chilideren ist Gezeichnet B. J. Nr. 179,130 und 21,470, ein Stod mit Effenbeinfrüste, ein Messen ist weißer Schale, ein Bederrentmannaie mit 16. A 15 & Inhalt u.]. w. Nach den angestellten Ermittelungen liegt bier ein Selbstword durch Erhängen vor und wird angenommen, daß die Abat bereits vor einem balten Sahre ausgeschett worden ist. — Unter ben Rindvieldeständen der Gutsbeschieres Berner und Reumeister im Weiße ist enschieden.

ausgevrochen.
† In Wernigerobe wurde vor einigen Tagen ein Berrig gegen bie Hausbettelei Ortsfrember ge-

gründet. + Die Saalfelber Ausstellung hat einen Ueberschuß von 8000 Mart ergeben. Die Halte hiervon ist bem landwirthschaftlichen Vereine im Kreise Saalseld überwiesen

worden.

1 Als das Merfeburger perpetuum mobile neutich ein Weißenfelser besichtigen wollte, war ce lueus a non lucencho, — mornentan immobil, — et fand. Es war alse wieder Nichts.

† Ein eigenthümtliches Verguügen machten sich frizikig wei Norbbäufer Einwohner, welche sich mangeichwollenen Borgestusse batten und, soft bis an den Halb im Wasser ich den die im Wasser siehend, ich mit einer Schnapssflasse zu tranken.

golbene Herrenuhr nebst Kette hatte mitgeben heißen, vergebens. — Ein schändlicher Bubenstreich wurde vor einigen Tagen in Köppelsborf bei Sonneberg verübt. Swei an einem Aubrunntwagen eingespannte Pferde wurden in kurzer Abwesenheit bes Fuhrmannes von ruchtoser hand mit einem schaffen Instrument gestochen, so daß sie sofort jum Gebrauch untauglich wurden.

† Die Raule und Klauenseuche im Orte Espersteht ist miehre erlossen.

ftebt ift wieber erlofden

aber das Smittut noch der kräftigsten Busprache, um auf die Dauer Garantie für sicheres Bestehen teisten zu können.

Die Meldungen des Halischen Standesamts im Monat Januar 1878.

Rach den täglichen wühlertung gelangten Stendesomte im Wonat Januar zur Linneldung gelangten Stendesomte Stendesomte der Schlieder Wonat zur der Schlieder Schlieder Stendesom der Schlieder Schlieder Stendesom der Schlieder Schlieder Stendesom der Schlieder und Schlieder Schlieder

Ausstellung von Muftergeflügel, Zier- und Singvögeln, verbunden mit einer Ausstellung von Aquarien und Terrarien zu Halle a/S. d. 29. Marz bis 1. April 1878.

30. v. S auf eine nur leid plöhlich Alter vo

ter, als die Kin bricht welche i hilfe b

fonen, lebend a

Schneib trunfene

Aniverfite Marien-S Etandesa

Raufman richt ur Kaufman Berein j Fortbilbi fcule: Bolfsbib Melterer Hall. Lel

Stadt · Tl Dr. A. F für Ser Mals ·, bäder z — Ele zum Be

bem "3 Di ber Bol fingenbe

Diensto Bur

Pen werben werden, ger üb tag den Donner

fprecher

fonenb ben ei bes Pr fowie CI CI

Blan für ber

Fran

Civispande Register ber Stadt Halle. Melvungen am 2. Kebruar 1878. Au sach befen: Der Liempner D. Webrercht gen. Jahn. Gebichen: tein, und R. Burthardt be Kristinge do. Der Bote G. Kart-büir, Wilhelmsstraße 15, und I. Donick, Gebichenstein, — Der Schuhmacher F. Sabje, Gebichenstein, und A. Pjund, Mittel-wach 18.

häufer, Bilhelmsfrage 15, und 3. Donick, Gliechkenftein, — Der Schuhmoche B. Fälle, Gliechkenftein, und R. Kylund. Mittelwache 14.

Kefalle jungen: Der Kormer G. Thürmer genannt Lope und M. Wannesch, Kaffinerte 6. — Der Buchhuber 6. Goldberg, gr. Cocham 7. — Der Schuhmer 6. Goldberg, gr. Cocham 7. — Der Schuhmer 18. Grante und M. Geriftige 57. — Der Schuffen 18. Grante und M. Geriftige 57. — Der Schuhmerteiler M. Baller, und Schuhmer 18. Mit 18. — Der Geriftige 58. — Der Geriftige

Frembenlifte.

Trembenlifte.

Angedomnene Fremde vom 3. ble 4. Februar.

Stadt Jürich. Die Hrrn. Kauft. Lewandowsky u. Mayjef a. Berlin, Sall, a. Renighef), Belmara a. Etotholm, Beterjen a. Hrrn. Angle, de Berlin, Sall, a. Renighef), Belmara a. Etotholm, Beterjen a. Hrrn. Angle, de Berlin, Sall, a. Renighef), Belmara a. Etotholm, Beterjen a. Hrrn. Angle, de Berlin, Sall, Bellingung, Sall, Bellingung, Sall, Bellingung, Sall, Bellingung, Sall, Bellingung, S. Beter, Beter Berlin, Sall, Bellingung, S. Beter, Berlingung, S. Beter, Beter Berlingung, S. Beter, Berlingung, S. B



foll Stein werd bings

granffurt a. M., Röber a. Löbau, Brieste a. Stettin, Börner a. damburg, Edmitht a. Dreiben.

Miffider dof. Die hrn. Kauft. Languer a. Leipig, Geinner a. Dlenburg, Edmit a. Branffurt, dameriein a. Liberd, Wolf a. Branffurt, hanteriein a. Liberd, Wolf a. Cherfeld, hanbtrag d. Botha, Müller a. Errößurg, höfiner a. Gera, Ardiger a. Balbelun, Edirber a. Deptin, Hjaffinderg a. Bertin. hr. Reinter greider a. Botha.

Mermifches.

Mermifches.

geichte a. wolen.

23ermischtes.

— [Ein bedauerlicher Unglücksfall) hat am 30. v M. 4 Familien in Woltmers haufen bei Bremen in Trauer versetz. Eine Anzahl Kinder vergnigten sich auf einem von einem früheren Deichbruche berrührenden, nut leicht zugefrorenen Kolke mit Schlittschallaufen, als sichsich die weiche Schneerisdes bend und 6 Kinder in Alfelich die weiche Schneerisdes der dach und 6 Kinder in ilter von 8—12 Jahren in der Tiefe verschanden. In einem benachdarten haufe wohnt ein Schneiber Drewes, ter, als er das Unglück sieht, aus dem Daufe fürzt, und ist Kinter, wenn möglich, aur etten, aber ebenfalls durch einde ihren Mann mit dem Tode ringen sieht und in die Liefe sinkt, ebenso wie eine Frau, welche ihren war der eben falls durch eines kinder, aber das Kettungswerf ist mit Schangen und Latten berbei, auch die Aeltung werft ist mit ben größten Schweirigkeiten verknüpft, und von 13 Perfonen, 6 Kindern und 7 Ervachsfenen, fönnen nut Schend an das Land gebracht werden; 3 Erwachsfene (der Schneiber, seine Krau und die Großmutter eines der ermutenen Knuben und 5 Kinder haben erft als Leichen aus der eissgen Kluth gezogen werden können.

ben-die n zu gläu-

ebern te zu , die

ndern Ubsatz

r Ge-migte tgeben wird, Ber-ellung gl. in poögel., he der de ge-n und hoollen ferung lassen er Ge-h 800

ägung, Mitifation if den ir ben eigen-offertigt nimmt, iwollen

ebichen. Rart. — Der Mittel.

ge und erg, gr. Franke Balter, — Der Unter-Stein-

23. — 2 5. — — Dem - Dem Fabrif-Glafer-othefer

hefrau Baffer-

Waffer-Lougo, Der 5 Tage, Fischer 2.— Lutung, Sohn

ysel a. ersen a. ttnikow Mühl-tdocent Rentier g. Hr.

Ammel-Fabrit-Rubol-Kaufl. aun a.

Balter Ingen. Straße Sirschel Luffe a. unkfurt, enburg, enhein.

Die berüchtigte Abenteuerin Bertha Beif), welche u. A. feiner Beit fich im Alofter ber Barmherzigen Brüber zu Brestau Eingang, refp. Aufnahme als Mofterbruber zu verschaffen wußte, ift in bieser Boche gestorben.

Woode gestoven.

Zelegraph. Coursbericht der Hallischen Zeitung.
Berliner Fonds: Körse.

Berlin, von 4. sebruar 1878.
Bergisch-Märtige 74.30. Güln-Mühemer 89.90. Derschleistige
A. C.J.D. 129.— Weltrische 165.25. Delter. Staatsbahn 455.30.
Bendarden 155. Weltrische 165.25. Delter. Staatsbahn 455.30.
Bendarden 155. Weltrische 165.25. Delter. Staatsbahn 455.30.
Berliner Ger. Auf. 201. 30. Weltschopsibilite
Berliner Gerteide: Wörse.

Recipen (gestein Vertil-Mai 201.50. Mai-Sunt 184.6). Mai-Sunt 144.—
Recipen (gestein Vertil-Mai 201.50. Mai-Sunt 144.—

Coursbericht von Zeising, Arnhold, Heinrich & Co.,

Delipotetuji von Leising, Arnhold, Heinrich & Co.,

Berlin-Angalt. Sein A. Körmar 1878. Seisham Magbeburg.

Et-Mct. 79.— Prifin-Ceitiner Ed-Mct. 1925. Bergifd Martifor

Etamm-Mct. 74,30. Göln-Mindener Ed-Mct. 1925. Bergifd Martifor

Etamm-Mct. 74,30. Göln-Mindener Ed-Mct. 189,90. Magdeb-Apalfer

table Ed. Mct. 100,40. Derfoljel, Ed-Mct. ACD. 123.— Phienitisch

105,25. Grangoin 453,59. Sembarben 135,50. Deilert. Grebit-Mct.

285,50. Dermindeter, Sant-Reiterin 103,90. Springer Bant-Reit, 75,50.

Belonto-Gommand. Rath. 120,10. Breuß, confol. 4½, 90. Mindight

30cm 171,70. Mindhalinger Examm-Reiter 25,50. Mulfifide 5%

Rniche von 1877 86,10. Zenbenn; felt.

Beobachtungen ber meteorologijajen Station in Salle.

2. Februar.	Morg. 6 H	Machint, 211.	Mbds. 10 II.	Wittel.	
Luftbrud Bar, Bin,	336 45	336,01	336,77	336,41	
Luftbrud Millim.	758,97	757,98	759,70	758.88	
Dunftvrud B. &.	1,57	1,77	1.65	1,66	
Dunftbrud Din.	3,54	3,93	3,72	3.73	
Drud ber /B. &.	334,88	334,24	335,12	334,75	
trodenen Luft) Dim.	755,43	754,05	755.98	755,15	
Rel. Feuchtigkeit	89,2%	80,8%	89,7%	86,6%	
Barme Réaum.	- 1,4	1,0	- 0,9	- 0,4	
Barme Celfius	-1,75	1,25	- 1,13	- 0,54	
Wind	NW 1.	NW 1.	NW 1.	-	
				bebedt 10.	
				-	
Bollenform Nimbus. Nimbus. Nimbus. —					

Bärmeminimum in der Nacht vom 2.—3. Februar: — 3,2 R.

3. Februar.	Morg. 6 II.	Radym. 211.	21bds. 10 U.	Mittel.			
Luftbrud Bar, Lin.	337,77	338,47	338,16	338.13			
Luftbrud Dillim.	761,95	763,53	762.84	762.77			
Dunftbrud B. E.	1,43	1,76	1,80	1.65			
Dunftbrud Dim.	3,23	3,97	4,06	3.75			
Drud der /B. 2.		336,71	336,36	336.47			
trodenen Buft) Dim.	758,72	759,56	758,78	759.02			
Rel. Feuchtigfeit	88,3%	78,9 %	90,0%	85,7%			
Barme Réaum,	- 2,3	1,2	0.0	- 0.4			
Barme Celfius.	- 2,88	1,50	0,00	- 0.46			
Wind	NW 1.	NW 1.	NW 1.	_			
himmeleanficht	bededt 10.	wolfig 6.	bebedt 10.	trübe 9.			
Boltenform	Nimbus.	Nimb, Cu	Nimbus.	_			
Der Luftbrud' ift auf 0° reducirt.							
Barmeminimum in ber Racht vom 3 4. Februar: - 3.3 R.							
= - 415 %.							

hallischer Cages - Kalender

Sallifder Local-Unzeiger.

Autilityt Lettilse Lightige en generale eine Aussell eine Ausselle eine Aussell eine Ausselle eine Ausselle eine Aussell eine Aussell eine Ausselle eine Aussell

Berenvertammung: Bin. 8 im kiener Sungengapte (mit Soure-voll.).

kaufmann. Berein: 28.6 im Bereinklofale 3. Kaifergarten Englischer Sprachuntersändt und Geschlichtebend.

Berein illingerer Ruchfambler: 28. 81%, Bilbsiohef im Gotthof. 300 immer 4.

Berein längerer Ruchfambler: 28. 81%, Bilbsiohef im Gotthof. 300 immer 4.

Berein längerer Ruchfambler: 28. 51%, Bilbsiohef im Gotthof. 200 immer 3.

Bereinstellinger 28. 200 immer 4.

Bereinstellinger 28. 200 immer 4.

Belfebstlisterbef: 200 im Loper, geöffnet im Kathbous.

Belfeber 38. 200 immer 4.

Belferer Dall. Eebrer-Verein: 28. 8 im "Gamberinus".

Belferer Dall. Eebrer-Verein: 28. 8 im "Gamberinus".

Belferer Dall. Belfer 38. 200 immer 3.

Belferer Dall. Belfer 38. 200 immer 4.

Belfer 30. 300 immer 4.

Belfer 30. 300 immer 4.

Belfer 40. 300 immer 4.

Belfer 40.

Etabt . Abeater: 216. 7 "Der Königs-Ventenant", Luftfpiel. D. A. Franck's Bäder im Fürstentbal. Irisch - römische Bäder v. 8—12 U. für Herren, D. 1—4 U. f. Damen, v. 4—6 U. f. Herren.— Gool-, Schweiel-Maly, Aleien-, Seifen-, Eijen-, — aromatische Pfichtennabel-, gewöhnt. Master-bäder zu seher Zagetzett. Un Somm. v. Bertragen ist bei Affinal Nachn-, agstellen der Schweiel-Glegant eingertigter Stumer stehen im Zabehaus und in der Restauntion zum Beisten bereit.— Im Restaurant gute Kitche.

Thuringisch - Cadfischer Geschichts u. Alterthumsverein. Dien stag ben 5. Februar Abends 8 Uhr Bersammlung auf bem "Jägerberge". Das Prafiblium.

bem "Jägerberge".

Sing-Academie.
Dienstag ben 5. Februar Abends 6 Uhr Uebung im Saale ber Bolfsichule. Samson von Händel. Anmeldung neuer fingender Mitglieder bei herrn Dir. Boretsich, Wilhelmstr. 5.
Der Borstand.

Bau: Technifer: Berein. Dienstag b. 5. Februar Berfammlung Rachm. 4 Uhr Robis Reftaur

Jun Beften des Hilfsfonds der Allgemeinen Pensionsanstalt für Lehrerinnen u. Erzieherinnen werben bemnächt im Saale der Boltsichule brei Borträge gehalten werden, und zwar wird Donnerstag den 7. Februar herr Dr. Brieger über "homer und bie bilbende Aunst der Griechen"; Donnerstag den 7. Mary herr Prosession ben 7. Mary herr Prosession Gehalten und bie bieden der Gereggie" und Donnerstag den 4. April herr Prosession Gosche über "Turander" brechen.

sprechen.
Dillets à 2 Mark zu allen 3 Borträgen, Familienbillets für 2 Personend à 3 Mark, für 3 bis 4 Personen à 4 Mark und Billets zu ben einzelnen Borträgen à 1 Mark, sowie Schilletbillets zur Hälfte bes Preifer, find in ber Ruchsandium von Schroedel & Simon, sowie bei Frl. Hapm und Frl. Lignitz zu haben.
Um rege Belpbiligung birna Lignitz.
Blara Hahm. Emma Lignitz.
Dieck. Rasemann. Sickel.

Das Comité jur Errichtung eines Froedel-Denkfteins in Blankenburg in Thuringen ersucht uns, ebenfalls Beiträge für benfelben anzunehmen, wozu wir uns gern bereit erklären.
Expedition der Hallischen Zeitung.

Dekanntmachungen. Sudmission.

Die Tischlerarbeiten deim Neubau ber dirurgischen und Frauen: Klinit bierselbst sollen im Wege öffentlicher Submission vergeben werden. Offerten sind bis Donnerstag den 14. Her berar er. Swemittags 11 Uhr in meinem Büreau, Friederichstraße 24, versigselt und vortofrei abzugeben, woselbst Zeichnungen, gebingungen und Kostenanschaftag innerhalb der Büreausunden eingesehen, auch gegen Erstattung von Copialien bezogen werden können. Halt aus den 1878.

Salie ale, den 30. Januar 1878.

Rönglicher Landbaumeister von Tiedemann.

Aktien-Schlächterei zu Halle alS. in Liquidation.

LIGHITATION.

Das Grundsstüd der Gesellschaft, Dessauer Str. 8. zu Halle a/S.
ioll am 14. Februar c. früd 10 Uhr, im Gasthof zum Preuß. Hof
Teinstraße 20 an den Bestbietenden öffentlich von uns verfaust
werden, zu welchem Kerminckwir hiermit Käufer einladen. Die Bedingungen werden im Termine bekannt gemacht.

Palle, den 4. Februar 1878.

Die Liquidatoren:

Aug. Weddy.

A. Löw. W. Lose.

Schneidemühlen - Verkauf.

Die herren Conrad & Schlemmer in Zörbig beabsichtigen, ihre Schneidemisse baselssen mer ihre Schneidemisse baselssen ihre Schneidemisse baselsen in Sorbig beabsichtigen, ihre Schneidemisse baselsen in Hoffman in Sorbig beabsichtigen, ihre Schneidemisse baselsen in Hoffman in Sorbig om der Ausstellen in der Schneiden zu verfaufen, und habe ich ihrem Ausstellen zu verfaufen, und habe ich ihrem Ausstellen Ausstellen in meinem Büreau bier, Leipzigerstraße 10 II., anderaumt, zu welchem Ausstellender sperin eingelaben werden.

Die Bedingungen sind an Ort und Stelle und auch bei mir vorher zu ersahen.

Ikalie a/S., den 2. Februar 1878.

Göcking, Justiz-Math.

Dampfkessel-Revisions-Verein f. Halle u. Umgegend.

Vorschuss-Verein zu Wettin.

VOISCHIUSS - VEIPH ZU VEULII.

Gingetragene Genossenschaft.
Die ordentliche Generalversammlung sindet Sonntag den 17. Februar c., Nachmittags 3 Uhr, im Moltschlichen Becale (Preußischer hof) statt, wogt die Mitglieber bierdung eingeladen werden.

Tagesordnung:

1) Berwaltungsbericht pro IV. Zuartal 1877.
2) Nechnungslegung und Feststellung der Dividende pro 1876.
3) Antrag auf Zecharge-Ertdeilung der Rechnung pro 1876.
4) Wahl zweier Ausschufmittglieber.
5) Wahl dreier Mitglieder zur Abschaung der Vorstands: und Ausschussingslieder.

Mahl brett Buginer fousmitglieder. Wettin, den 31. Januar 1878. Der Aussehuss des Vorschuss-Vereins zu Wettin, Eingetragene Genoffenschaft. L. Löckel, Borstender.

Diffene Stellen: Medrere Dec.: Anspector, Sofmeister, Aufseher, Helde u. Hofenevalter, Görtner, Breuner, Etellmacher, Orescherfamilien, u. träfige Pferbedrecher inden 3. 1. May ob. 1. April Stellen d. Horist Gernellen d. Horist Gernellen d. Horist Gernellen d. Horist Gernellen d. Medre tüdigig Landwirthschafterinken f. Küche u. Wässich erinbide erspren sind, sinden 3. 1. April Stellen, Zeugniss sind der fahren sind, sinden 3. 1. April Stellen, Zeugniss sind der Schere der Scheren d

In meine Material:, Bein:, Eabat:, Cifen:, Ctabl: u. Blechhandlung fann gu Oftern ein junger Mann als Lehrling ein:

Bitterfelb, b. 4. Febr. 1878. Cornelius Meyer.

Für mein Colonialwaaren :, Agen-tur: und Canbesprodeten: Geschäft fuche ich jum 1. April c. einen Lebrling mit guten Schulkennt:

S. Boerner.

Stelle : Gefuch.

Stelle-Gefuch.
Ein junger Commis, gelernter Materialift, fucht bei ber scheibenen Anfprüchen weiteres Engagement auf Comstoir ober Lager, auch Detail. Gebrte herren mögen ihr Abr. unter A. Z. 127. in ber Annoncenserpotition von Hansenstein & Vogler halle a/S. niederlegen. legen.

Eine vierpferdige **Lampfmafdine** mit Restel ic. ist preiswerth zu verlaufen. Bu efragen bei Han-sensteln & Vogler in Halle a/Z. (H. 5376.)

Gafthoff-Berfauf.

Gafthoff-Vettall.

Gin rentabler Gasthof mit jähreichem Bierausschant von nicht unter 800 Aonnen, soll bei einer Anzahlung von 6 bis 8000 Ahle.

mit allem Annentar verfaust werben.

A. Hettig, Eerhst.

Iche rothbraune Mecklentsburger Etute, 7" groß, gut geritten, bodelegant, lammfromm, sür schweres Gewicht passen, süren Goldbuchs-Wallach, 51/3 Iche 14, 4" groß geritten, bodelegant und für leichtes Gewicht passen, sehr Goldbuchs-Wallach, 52/3 ahr alt, 4" groß geritten, sehr sich von eine Goldbuchs-Wallach, 52/3 ahr alt, 4" groß geritten, sehr sich von eine Brachwits.

C. Wentzel.

Das Mitselfelbise Saus in

Das Mitelfeld'iche Daus in Teutidenthal ift gu verkaufen. Das Rabere bei Frau Barich, Bigenburg.

In Folge Kräntlicheit bes Befigere ist ein an schiffbaren Wasser
belegenes Steinmetgeschäft, wechges
einen Reingewinn von 2400 bis
3000 M sährlich bringt, in einer
Gymnasials und Garnifonstabt von
Medlenburg schr preiss

Meklenburg jese peter würdig zu verkaufen. Concurrenz im Ort u. 6 Meilen im Umfreis nicht. Ein die Stadt berühender Wähnbau wird nächkes Frühjader in Angriff aenommen. Abressen ab. O. 9593 be-sobert Rudolf Mosse in Verlin SW.

Menzel'sche Gapelle.

In Folge des Avises in No. 29 d. Ztg. gebe hiermit dem verehrten Publikum die Erklärung, dass die Führung des Tittels frühere Menzet'sche Capelle, war welchen hieher die Con-

des Titels frühere Menzet'sche Capelle, unter welchem bisher die Concertbekanntmachungen erlassen wurden, eine von mir er worbene Berechtigung ist. —
Durch Unlie basm keit en Durch Unlie basm keit en Durch Unlie basm keit en dern in den der habe mie dern in den der den waltenden Verhältnissen nicht weiter mit denselben zu concertiren und gründete deshalb mit einer grösseren Anzahl übriger Mitglieder unter meinem Natzen die bereits avisite neue Capelle. —
Ben Unterzeichnern des beregten Avises sicht dieserhalb nicht die Berechtigung zu, vorgenannten Ehrentitel in ihrem Bekanntmachungen zu führen. —
G. Braun.



Let cinger juit hale it out boupfelling wields . Destacken, acute meine Chiercapseln, welche benitt in Frentrick, Bushing, Shifiin, Spanier, Hillertailes Amerika, che mit grottene Erfols gegen Schrond tucht. Bronchets, Hosten und une allgemeinen Juste Monchete, Maria and Lightrakie, 124
Jogen alle krinkleiten der Lightrakie, 124
Lunge und Bes Kill Kright augenwardt marken;
auch en Deutschland und Obsterneich eingeführt.
Wohl Der beste Hausen für Die Jah miene
Lopselle ist der Igh Veistlan kreite nuchgenhaute
und zufählecht worden. Weim man neune Theoropient
met Den nachgalautem vergluicht mohnte und
je eine Dersellen öffrich wird man same Tuckmann
je eine Dersellen öffrich wird man same Tuckmann
je tim frit Die geste Most kieden leit Gerber
Constation Komen.

Um allen Kornschlelungen vorzubingen
erkleie ist aus wicklich Dohr ich ein Saught
mur Daren für Graft ich für feligtet auch
für Miklimkert in Jugot Weim Theoraphelin
garauten kann monnen wenn Die Flacene met comer tiquete verdeten did, which mine in Atli Fachen gedruckte Matericke the New Person Person for Marinita moleus taken p hugo). abgebillet ist, tragen. Meine Cheercapscha werden memals in losen Bustande aborreben

وبالمادعا معادما فعادما فمادها والمعادما فعادما Den kleinen Rest-Bestand meines Modewaaren-Lagers osserite von heute an unter Einkaufspreis. Auf schwarzseibene Tassete, reellses Fabrikat, so wie französische Long-Châles, Um-schlagetücher in Velour und Zephir erlaube mir noch besonders ausmerkam zu machen.

August Schaaf, gr. Ulrichsftraße Mr. 6. phalalalatatatatatatalalalalatatatata

le Matur.

Auf einem grösseren Gute Thu-ringens finden zum 1. April ein Verwalter und ein Hofmeister Stellung. Zuverlässige, gat em-pfohlene Bewerber wollen ihre Offerten unter H. 5893a an Haaseustein & Vogler in Erfart einsenden.

Gine burchaus tuchtige und gu-rlaffige Birthichafterin mit ben Eine burchaus tüchtige und zur vertaffige Butthfchafterin mit ben besten Beugniffen sucht zum 1. April andere Stellung. Rachzufragen beim Inspettor Pr. Laue, Biderobe bei Rofla.

Unter günst. Beding, in guter Lage Leipzigs zu verk, ein schönes, grosses

Restaurant

sof. od. spät. Gef. Off. sub R.5 an

Robert Braunes

Annoncen-Bureau — Leipzig.

Commis-Gesuch. Per 1. April a. c. suche für mein Tuch: und Modewaa: ren : Geschäft einen jungen D. Ilmer. Beit.

Ein j. Madden, welches icon in einem Materialgeschäft thatig war, sincht Stelle als Berkauferin und gur Stuge ber hausfrau. Aus-kunft Leipzigerftr. 29 im Laben.

Ein junges gebildetes Madden wird zur Stüße der Hausfreu und zur Ueberwadung beim Schular-beiten ber Kinder babtigst gesucht. Bedingungen etwas Musse und wenn möglich Ansangsgründe im Franz. u. Engl. Näheres P. 13 postlag. Altenburg.

Stellensuchende aller Branchen und Chargen placirt kostenfrei die "Dentsche Vacanzen-Ztg." v. A. Froes, Berlin, Krausenstr. 38.

Preis 5 No. 2 Mk., 13 No. 4 Mk. fro

Ralb ver?. Seeben 37.

utitigi Ditar Stiffweglet z. 22.3.

1 gehid. Mãde n. Plátte ers fahren, 6 Jahr zur größten Zus friedenheit dei einer Hertschaft wünsche Etelle dei einer Dams oder als Stühe der Hausfrau. Râh dei Frau Binneweiss, Wäherft. 9. gr. Marterftr. 9

Ein erfahrener Monteur, gelern-ter Mafchinenbauer, mit dem Diffu-fionsverfahren vollfanbig vertraut, fucht, gefüht auf gute Beugniffe, eine Stelle als

Waschinenmeister in einer Zudersabrik. Offerten er-beten Wax Nömer, Rupfer-waarensabrikant in Cothen.

Echter Franzbranntwein mit Salz von Willam Lee ist das anerkanntbeste Mit-tel gegen Kopfschwerzen, Pheumatismus, Jahn-schwerzen 2c. In Flaschen nebst Gebrauchsanweisung a 75 % empfieht Albert Schlüter,

gr. Steinftraße 6.

Birken - Theerseife, Dirkell - interiselle, das wirkfamste Mittel gegen Haufausschläge, Alechten Soumersprossen, Lebersseden 2c., à Etuck 25 Pfg. empsicht Alb. Schlüter, Halle, gr. Steinstr. 6.

Ein tüchtiger Auffeber, welcher seine Stellung feit 10 Jahren in einer Buderfabrit befleidete, sucht ahnl. anderw. Engagement in einer Fabrit, ober als Portier, auch als Hofeneigter i., da er mit ber Landwittschaft in allen Zweigen vertraut u. erbittett gefl. Abr. sub FH. 372 an Hansemsteln & Vogler, Salle a.S.

Irdes Stück Maiser-Bazar, Jedes Stück 50 Pfg. No. 16. Rathhausgasse No. 16. 50 Pfg.

DE Construction of the Con

Mit bem heutigen Tage eröffnen

No. 16. Rathhausgasse No. 16

einen Berfauf von allen nur benfbaren Haus- u. Küchengeräthen, Glas-, Blech- u. Eisen-Waaren,

Toiletten- u. Schmuck-Gegenständen.

fowie große Auswahl von Kinderspielwaaren, Bedes Stud ju 50 Pfg. ohne Preis-Abweichung: Marmorwaaren, als: Aschenbecher,

Lettes, Dominos

Schnupftabakdosen, Photographie-, Einschreibe-, Postmarken-Bürstenhalter, Schreibmappen, Muffhalter

Malsketten in allen Fatben, Federkasten jum Rollen und mit Schloß, Sedablonen jum Wässchegeichnen, Farbekasten Holzrolltischdecken Nähkasten, Schlüsselbalter,

Knauelbecher Thermometer, Nähsteine, ferner: Zinnsoldaten, Chagpfeifen, Notizbücher, Eau de Cologne.

No. 16. Rathhausgasse No. 16. 3cbes Ctuck Jedes Etud

The second contraction of the second contrac Halle, Freitag den 8. Februar 1878 Abends 6 Uhr im Saale des Volksschulgebäudes Geistliche Musikaufführung

des Reubke'schen Gesangvereins,

unter gefälliger Mitwirkung des Fräulein Hopf von hier, der Herren Wiede-mann und Lissmann aus Leipzig.

Programm:

1) Cantate: "Wer da glaubet und getauft wird" J. Seb. Bach.

nsacn.
2) "O ewiges Feuer, o Ursprung der Liebe." J. Seb. Bach.
3) Jubilate.
Sämmtliche Werke in der Bearbeitung von Rob. Franz.

Billets für numerirte Sitzplätze à 2 .# — für nichtnamerirte Pläte à 1 .# 50 & — sind in der Musikalienhandlung von H. Karmrodt (Barfüsserstr. 19) zu haben.

X Frischen Seedorsch, Seehecht, Aecht Teltower Rübchen, Wilh. Schubert. X empfiehlt

Frifche Sendung

feinsten Russ. Caviar,

pro Pfund 4 Mark, filbergrau u. großkörnig, empsiehlt C. Müller Nachf.

A.Y Geschäfts-Uebernahme. Einem hochgeehrten Publifum die ergebene Anzeige, daß ich das

"Restaurant zur Forelle"

hierfelbst, grosser Schlamm No. 10b, gierjeinu, grosser Schlamm No. 10b, übernommen habe. Es wird mein Bestreben sein, durch Beradreichung vorzüglicher Biere, als Cracauer u. Erlanger Export, preiswürdige Weine, gute Speisen, prompte Bedienung mir die Gunst des mich beehrenden Publikums zu erwerben. Sochachtungsvoll

August Markert, bisher Inhaber des Königl. Strand-Etablissements auf Norderney.

Freybergs Garten. Skating-Ring Heu!

(Rollschuhbahn). Dienstag den 5. Februar von Abends 8 Uhr an großer Rollschuhlauf, verbunden mit Concert. Rollschuhe sind im Locale zu haben. Entree 50 Pf.

Rosen-Balfam.

N

M

pirb ale

wird ale treffend liche Be 1,230,00 lehen, si beckt wer

Rammer

fteuer a

nicht ge

Steuer eine fol Baben

bie nod

benuten Das Ho wird an ein sehn stattgefu Decret

Finangl Reben

foulbig auszufü befite, i bezüglich

werben.

berland Beacon

treten.

Rubolp

melcher nach b "Achille Fiume,

Feuers Tientfi babei

tigen ,

19]

lichen er, "b zugebe Ibenti gestelli perfon uns e zu ver anhein

Mitgl zurüd felben

wägui More zeichn Abell

plötil Tribi Thür führti Schn

lief,

ein,

unibertreffices hausmittel bei weben Brüften, Geschwüren, hiebe, Siche, Schnitzs, Dutsche, Schuße, Wrandbunden, Allein echt zu haben a Dofe 75 & bei Albin Hentze in halle a/S., Schmertstraße 39.

Bildungsanstalt

für Aindergartnerinnen und Pensionat i. junge Mädchen in Weimar. Beginn bes neuen Cursus den 29. April. Profecte gratis. Minna Schellhorn.

Saararbeiten jeber Urt mer

ben fauber und billig angefertigt. Bopfe von 75 & an, Puffen 40 &, Boden, Uhrketten u. f. w. empfiehlt Ed. Rrumbigel, gr. Steinftr. 25.

Ein zweiter Berwalter finbet zum 1. Mai b. 3. Stellung. Ge-halt 450 Mark. Offerten unter O. beforbert Eb. Stuckrath in b. Erpeb. b. 3tg.

Meyers Restaurant,

May Cisserstrasse 5.

Mittagstisch v. 12 – 2Uhr.
Abonnement 75 % u. 1 Mark.
Stamm-Abendessen:
Montag: Elsbeine mit Sauerkraut
und Erbayurro enuppe.
Mittwoch: Karpfen polnisch.
Donnerstag: Krebsuppe.
Freitag: gedämpfte Hammelkeule
mit thlirigischen Klösen.
Sonnabend; Moctourlie-Suppe.

Bur Vermählung des Fräulein Hirschfeld in Almsborf mit Herrn Kreisrichter Dr. jur. Mendrella am 5. Februar 1878.

Biel Blumen werden Dir gestreut, Um zu erhohn bes Festes Glang, Un bem bu liebe Emma prangest Mit gruner Myrthe frischem Krang. Da nun ein jeder Eurer Freunde, Theilnehmend sich bes Festes freut, So wollt bas Wunichen nicht ver-

fcmaben, Das unfer herz Euch heute beut.

Geb', Theure, glidflich burch bas Leben, An Deines Auserwählten hand, Begiufte ihn burch treue Liebe, Bis an bes fpaten Grabes Rand. Bis an des ipaten Graves Anno. Laft Beite nie die Blumen welfen, Die Amor Euch und Homen beut, Pfiegt forglam fie in Euren Gergen, Daß täglich fich ihr fior erneut. Und wenn Euch auf entfernten

Rollschuhe find im Locale zu haben.
Entree 50 Pr.
Eine Auh mit Kalb verfauft Gine ges. Amme v. Lande such und mandmal ein Vergismeinnicht.
Heine Auh mit Kalb verfauft Getle. Bu erft. Freudenplan 5.

Gebauer-Schwetichte'iche Buchbruderei in Sall: